



Register your new Bosch now:
www.bosch-home.com/welcome



**Waschmaschine
WAY327F0**



de Gebrauchs- und Aufstellanleitung

Ihre neue Waschmaschine

Sie haben sich für eine Waschmaschine der Marke Bosch entschieden.

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen und lernen Sie die Vorzüge Ihrer Waschmaschine kennen.

Um dem hohen Qualitätsanspruch der Marke Bosch gerecht zu werden, wurde jede Waschmaschine, die unser Werk verlässt, sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services finden Sie auf unserer Internetseite www.bosch-home.com oder wenden Sie sich an unsere Kundendienst-Zentren.

Beschreibt die Gebrauchs- und Aufstellanleitung verschiedene Modelle, wird an den entsprechenden Stellen auf die Unterschiede hingewiesen.



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Gebrauchs- und Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

Darstellungsregeln

⚠ Warnung!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zum Tod oder zu Verletzungen führen.

Achtung!

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zu Sach- und/oder Umweltschäden führen.

Hinweis / Tipp

Hinweise zur optimalen Gerätenutzung / nützliche Informationen.

1. 2. 3. / a) b) c)

Handlungsschritte werden durch Zahlen oder Buchstaben dargestellt.

■ / -

Aufzählungen werden durch ein Kästchen oder einen Spiegelstrich dargestellt.

Inhaltsverzeichnis

	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
	Sicherheitshinweise	6
Kinder/Personen/Haustiere	6	
Installation	7	
Betrieb	10	
Reinigung/Wartung	11	
	Umweltschutz	13
Verpackung/Altgerät	13	
Sparhinweise	13	
	Aufstellen und anschließen	14
Lieferumfang	14	
Sicherheitshinweise	15	
Aufstellfläche	15	
Aufstellen auf einen Sockel oder eine Holzbalkendecke	15	
Aufstellen auf ein Podest mit Schublade	15	
Unter-/Einbau des Gerätes in eine Küchenzeile	16	
Transportsicherungen entfernen	16	
Schlauch- und Leitungslängen	17	
Wasserzulauf	18	
Wasserablauf	19	
Ausrichten	20	
Elektrischer Anschluss	21	
Vor dem 1. Waschen	22	
Transportieren	23	
	Das Wichtigste in Kürze	24
	Gerät kennen lernen	25
Waschmaschine	25	
Bedienfeld	26	
Anzeigefeld	27	
	Wäsche	29
Wäsche vorbereiten	29	
Wäsche sortieren	29	
	Waschmittel	30
Richtige Waschmittelauswahl	30	
Energie und Waschmittel sparen	30	
	P Programmübersicht	31
Programme am Programmwähler	31	
Stärken	36	
Färben/Entfärben	36	
Memory (je nach Modell)	36	
	P+ Programmvoreinstellungen	37
Temperatur	37	
Schleuderdrehzahl	37	
Fertig in-Zeit	37	
	P+ Zusätzliche Programmeinstellungen/Optionen (* je nach Modell)	38
SpeedPerfect	38	
EcoPerfect	38	
Vorwä sche *	38	
Spülen Plus *	38	
Wasser Plus *	38	
Bügelleicht *	38	
Einweichen *	39	
Spülstopp *	39	
Leiser waschen *	39	
Flecken Automatik	40	
	Gerät bedienen	41
Waschmaschine vorbereiten	41	
Gerät einschalten/Programm wählen	41	
Programmvoreinstellungen ändern	41	
Zusätzliche Programmeinstellungen wählen	42	
Wäsche in die Trommel legen	42	
Wasch- und Pflegemittel dosieren und einfüllen	43	
Programm starten	44	
Kindersicherung 3 Sek.	45	
Wäsche nachlegen	45	
Programm ändern	45	
Programm abbrechen	45	

Programmende bei Spülstopp	46
Programmende	46
Wäsche entnehmen/	
Gerät ausschalten	46
 Geräteeinstellungen	47
 Sensorik	48
Mengenautomatik	48
Unwuchtkontrollsyste m	48
Aquasensor	48
Beladungssensor/-anzeige	48
Dosierempfehlung	48
 Reinigen und warten	49
Maschinengehäuse/Bedienfeld	49
Waschtrommel	49
Entkalken	49
Waschmittelschublade und deren Gehäuse	50
Laugenpumpe verstopft, Notentleerung	50
Ablaufschlauch am Siphon verstopft	51
Sieb im Wasserzulauf verstopft	51
 Störungen, was tun?	52
Notentriegelung	52
Hinweise im Anzeigefeld	53
Störungen, was tun?	54
 Kundendienst	56
 Verbrauchswerte	57
Energie- und Wasserverbrauch, Programmduer und Restfeuchte der Hauptwaschprogramme	57
Effizienteste Programme für Baumwoll-Textilien	58
 Technische Daten	58
 Aquastop-Garantie	59



Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Dieses Gerät ist ausschließlich zum Gebrauch im Privathaushalt und im häuslichen Umfeld bestimmt.
- Dieses Gerät nicht in frostgefährdeten Bereichen und/ oder im Freien aufstellen bzw. betreiben. Restwasser im Gerät kann gefrieren und das Gerät beschädigen. Eingefrorene Schläuche können reißen/platzten.
- Verwenden Sie dieses Gerät ausschließlich zum Waschen im Haushalt und von maschinenwaschbaren Textilien und handwaschbarer Wolle (s. Textiletikett). Jede weitere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist untersagt.
- Dieses Gerät ist zum Betrieb mit Leitungswasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln (müssen für den Einsatz in Waschmaschinen vorgesehen sein) geeignet.
- Dieses Gerät ist für eine Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 4000 Metern über dem Meeresspiegel bestimmt.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen:

Prüfen Sie das Gerät auf sichtbare Schäden. Betreiben Sie kein beschädigtes Gerät. Informieren Sie bei Beanstandungen Ihren Fachhändler oder unseren Kundendienst.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen diesem Gerät beiliegenden Informationen und handeln Sie entsprechend.

Die Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer aufbewahren.

Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise und Warnungen sollen Sie und Ihr Umfeld vor Verletzungen und Sachschäden bewahren.

Lassen Sie dennoch bei der Installation, Wartung, Reinigung und dem Betrieb des Geräts niemals die notwendige Vorsicht und Sorgfalt außer Acht.

Kinder/Personen/Haustiere

Warnung Lebensgefahr!

Kinder und Personen, welche die Gefahren beim Gebrauch des Geräts nicht einschätzen können, können in lebensgefährliche Situationen geraten oder sich verletzen. Beachten Sie deshalb:

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit diesem Gerät spielen.

- Lassen Sie Kinder an diesem Gerät keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten ohne Aufsicht ausführen.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren sowie Haustiere von diesem Gerät fern.
- Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt, wenn Kinder oder Personen, welche die Gefahren nicht einschätzen können, in der Nähe sind.

Warnung Lebensgefahr!

Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- Stellen Sie das Gerät nicht hinter einer Tür auf, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- Ziehen Sie bei ausgedienten Geräten den Netzstecker, durchtrennen Sie **danach** die Netzeleitung und zerstören Sie das Schloss der Gerätetür.

Warnung Erstickungsgefahr!

Kinder können sich beim Spielen in Verpackungen/Folien und Verpackungsteile einwickeln oder sich diese über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fern.

⚠ Warnung

Vergiftungssgefahr!

Wasch- und Pflegemittel können bei Verzehr zu Vergiftungen führen. Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

⚠ Warnung

Verbrennungsgefahr!

Beim Waschen mit hohen Temperaturen wird das Glas der Gerätetür heiß. Hindern Sie Kinder daran, die heiße Gerätetür zu berühren.

⚠ Warnung

Augen-/Hautreizungen!

Kontakt mit Wasch- und Pflegemittel kann zu Augen-/ Hautreizungen führen. Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemittel gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

Installation

⚠ Warnung

Stromschlaggefahr/ Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Eine unsachgemäße Installation des Geräts ist gefährlich. Stellen Sie Folgendes sicher:

- Die Netzspannung an Ihrer Steckdose und die Spannungsangabe am Gerät (Geräteschild) müssen übereinstimmen. Die Anschlusswerte sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.
- Das Gerät darf nur an Wechselspannung über eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden. Diese Steckdose muss jederzeit frei zugänglich sein.
- Der Netzstecker und die Schutzkontakt-Steckdose müssen zusammenpassen und das Erdungssystem muss vorschriftsmäßig installiert sein.
- Die Installation muss einen ausreichend großen Leitungsquerschnitt haben.

- Der Netzstecker muss jederzeit frei zugänglich sein. Ist dies nicht möglich, muss zur Erfüllung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften ein Schalter (2-polige Abschaltung) in die feste Installation eingebaut werden in Übereinstimmung mit den Vorschriften für die Elektroinstallation.
- Beim Verwenden eines Fehlerstrom-Schutzschalters darf nur ein Typ mit dem Zeichen  eingesetzt werden. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.

⚠ Warnung

Stromschlaggefahr/ Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Das Verändern oder Beschädigen der Netzleitung des Geräts kann zum Stromschlag, Kurzschluss oder Brand durch Überhitzung führen.

Die Netzleitung darf nicht geknickt, gequetscht oder verändert werden und nicht mit Wärmequellen in Berührung kommen.

⚠ Warnung

Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Das Verwenden von Verlängerungsleitungen oder Vielfachsteckdosen kann zum Brand durch Überhitzung oder Kurzschluss führen. Schließen Sie das Gerät direkt an eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Steckdose an. Verwenden Sie keine Verlängerungsleitungen, Vielfachstecker oder Vielfachkupplungen.

⚠ Warnung

Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!

- Das Gerät kann während des Betriebs vibrieren oder sich bewegen und zu Verletzungen oder Sachschäden führen. Stellen Sie das Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche auf und richten Sie es mit den Schraubfüßen aus, indem Sie eine Wasserwaage verwenden.
- Beim Anheben oder Schieben des Geräts an vorstehenden Bauteilen (z. B. Gerätetür) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen. Bewegen Sie das Gerät nicht an hervorstehenden Teilen.

⚠ Warnung Verletzungsgefahr!

- Sie können sich beim Anheben des Geräts durch das hohe Gewicht verletzen. Heben Sie das Gerät nicht alleine an.
- Sie könnten sich Ihre Hände an den scharfen Kanten des Geräts schneiden. Fassen Sie das Gerät nicht an den scharfen Kanten an und verwenden Sie Schutzhandschuhe.
- Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr. Schläuche und Leitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Achtung! Sach- und Geräteschaden

- Ein zu geringer oder zu hoher Wasserdruck kann die Gerätefunktion beeinträchtigen sowie zu Sach- und Geräteschäden führen. Stellen Sie sicher, dass der Wasserdruck an der Wasserversorgungsanlage mind. 100kPa (1 bar) und max. 1000kPa (10 bar) beträgt.

- Das Verändern oder Beschädigen der Wasserschläuche kann zu Sach- und Geräteschäden führen. Die Wasserschläuche dürfen nicht geknickt, gequetscht, verändert oder durchgeschnitten werden.
- Das Verwenden von nicht Original-Schläuchen zum Anschluss an die Wasserversorgung kann zu Sach- und Geräteschäden führen. Verwenden Sie nur mitgelieferte Schläuche oder Original-Ersatzschläuche.
- Das Gerät ist für den Transport mit Transportsicherungen gesichert. Nicht entfernte Transportsicherungen können das Gerät beim Betrieb beschädigen. Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch unbedingt alle Transportsicherungen vollständig. Bewahren Sie die Sicherungen auf. Bauen Sie die Sicherungen vor jedem Transport unbedingt wieder ein, um Transportschäden zu vermeiden.

Betrieb

⚠ Warnung

Explosions- und Brandgefahr!

Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin, vorbehandelte Wäsche kann in der Trommel zu einer Explosion führen.

Spülen Sie die Wäsche vor dem Waschen gründlich mit Wasser aus.

⚠ Warnung

Vergiftungsgefahr!

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen.
Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

⚠ Warnung

Verletzungsgefahr!

- Beim Aufstützen/Aufsetzen auf die geöffnete Tür kann das Gerät kippen und Verletzungen verursachen.
Stützen Sie sich nicht auf die geöffnete Gerätetür.
- Beim Aufsteigen auf das Gerät kann die Arbeitsplatte brechen und Verletzungen verursachen.
Steigen Sie nicht auf das Gerät.

- Beim Eingreifen in die drehende Trommel kann es zu Verletzungen der Hände kommen.
Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

⚠ Warnung

Verbrühungsgefahr!

Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge, z.B. beim Abpumpen heißer Waschlauge in ein Waschbecken, zu Verbrühungen kommen.
Fassen Sie nicht in die heiße Waschlauge.

⚠ Warnung

Augen-/Hautreizungen!

Beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs kann Wasch-/Pflegemittel rauspritzen.
Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemitteln gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab.
Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein.

Achtung!

Sach- und Geräteschaden

- Das Überschreiten der maximalen Beladungsmenge beeinträchtigt die Gerätet Funktion oder führt zu Sach- und Geräteschäden. Überschreiten Sie nicht die maximale Beladungsmenge mit trockener Wäsche. Beachten Sie hierfür die maximale Beladungsmenge der Programme. → Seite 31
- Ein Fehldosieren von Wasch- und Reinigungsmitteln kann zu Sach- und Geräteschäden führen.
Wasch-/Pflege-/Reinigungsmittel und Weichspüler nach den Anweisungen der Hersteller verwenden.

Reinigung/Wartung

Warnung

Lebensgefahr!

Das Gerät wird mit elektrischem Strom betrieben. Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Beachten Sie deshalb:

- Schalten Sie das Gerät aus. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz (Netzstecker ziehen).
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.

- Ziehen Sie am Netzstecker und nie an der Netzeitung, weil die Netzeitung beschädigt werden könnte.
- Das Gerät und die Eigenschaften des Geräts dürfen technisch nicht verändert werden.
- Reparaturen und Eingriffe oder ein Wechsel der Netzeitung (wenn nötig) darf nur durch den Kundendienst oder eine Elektrofachkraft erfolgen.
- Eine Ersatz-Netzeitung ist beim Kundendienst erhältlich.

Warnung

Vergiftungssgefahr!

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

Warnung

Stromschlaggefahr/Sach- und Geräteschaden!

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Kurzschluss verursachen. Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger, Dampfstrahler, Schläuche oder Brausen zum Reinigen Ihres Geräts.

⚠ Warnung

Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Das Verwenden von nicht Original-Ersatzteilen und - Zubehör ist gefährlich und kann zu Verletzungen sowie Sach- und Geräteschäden führen.

Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile und - Zubehör.

Achtung!

Sach- und Geräteschaden

Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) können bei Berührung die Oberflächen des Geräts beschädigen. Beachten Sie deshalb:

- Bringen Sie diese Mittel nicht mit den Oberflächen des Geräts in Berührung.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit Wasser und einem weichen feuchten Tuch.
- Entfernen Sie alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände sofort.

Umweltschutz

Verpackung/Altgerät

-  Verpackung umweltgerecht entsorgen.
Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.
Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

So können Sie die Verbräuche in den Programmen bei der Wahl von unterschiedlichen Programmeinstellungen vergleichen und sich ggf. für eine energie- bzw. wassersparendere Programmeinstellung entscheiden.



-  Energieverbrauch
-  Wasserverbrauch

Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
→ "Programmübersicht" auf Seite 31
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Bei leicht bis normal verschmutzter Wäsche Energie und Waschmittel sparen. → Seite 30
- Ausählbare Temperaturen beziehen sich auf die Pflegekennzeichen in den Textilien. Die in der Maschine ausgeführten Temperaturen können von diesen abweichen, um einen optimalen Mix aus Energieeinsparung und Waschergebnis sicherzustellen.
- **Hinweise für den Energie- und Wasserverbrauch:** → Seite 27
Die Anzeigen geben Auskunft über die relative Höhe des Energie- bzw. Wasserverbrauchs in den gewählten Programmen.
Je mehr Anzeigesegmente sichtbar sind, desto höher ist der jeweilige Verbrauch.

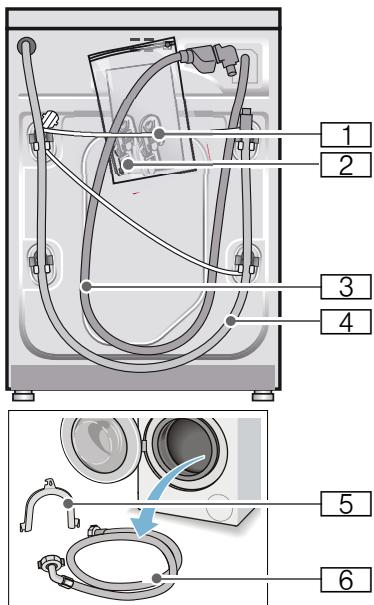
- **Energiespar-Modus:** Beleuchtung des Anzeigefeldes erlischt nach einigen Minuten, Taste  blinkt. Zum Aktivieren der Beleuchtung beliebige Taste wählen.
Der Energiespar-Modus wird nicht aktiviert, wenn ein Programm läuft.
- **Automatisches Ausschalten:** Wenn das Gerät längere Zeit nicht bedient wird, kann es sich vor Programmstart und nach Programmende zum Energiesparen automatisch ausschalten. Zum Einschalten des Gerätes wieder den Hauptschalter drücken.
→ "Geräteeinstellungen" auf Seite 47
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.



Aufstellen und anschließen

Lieferumfang

Hinweis: Überprüfen Sie die Maschine auf Transportschäden. Eine beschädigte Maschine nicht in Betrieb nehmen. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben oder an unseren Kundendienst.
→ Seite 56



- 1 Netzleitung
 - 2 Beutel:
 - Gebrauchs- und Aufstellanleitung
 - Kundendienststellenverzeichnis*
 - Garantie*
 - Abdeckkappen für Öffnungen nach dem Entfernen der Transportsicherungen
 - Adapter mit Dichtungsscheibe von 21 mm = 1/2“ auf 26,4 mm = 3/4“ *
 - 3 Wasserzulaufschlauch bei Modell Aquastop
 - 4 Wasserablaufschlauch
 - 5 Krümmer zum Fixieren des Wasserablaufschlauches*
 - 6 Wasserzulaufschlauch bei Modellen Standard/Aqua-Secure
- * je nach Modell

Zusätzlich wird beim Anschluss des Wasserablaufschlauchs an einen Siphon eine Schlauchschelle Ø 24 - 40 mm (Fachhandel) benötigt.

Nützliche Werkzeuge

- Wasserwaage zum Ausrichten
- Schraubenschlüssel mit:
 - SW13 zum Lösen der Transportsicherungen und
 - SW17 zum Ausrichten der Gerätefüße

Sicherheitshinweise

Warnung **Verletzungsgefahr!**

- Die Waschmaschine hat ein hohes Gewicht.
Seien Sie vorsichtig beim Anheben/ Transport der Waschmaschine.
- Beim Anheben der Waschmaschine an vorstehenden Bauteilen (z.B. Einfüllfenster) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen.
Waschmaschine nicht an vorstehenden Bauteilen anheben.
- Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzeitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr.
Schläuche und Leitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Achtung! **Geräteschaden**

Eingefrorene Schläuche können reißen/ platzen.
Waschmaschine nicht in frostgefährdeten Bereichen und/oder im Freien aufstellen.

Achtung! **Wasserschaden**

Die Anschlussstellen des Wasserzulauf- und Wasserablaufschlauches stehen unter hohem Wasserdruk. Um Leckage oder Wasserschäden zu vermeiden, beachten Sie unbedingt die Hinweise in diesem Kapitel.

Hinweise

- Zusätzlich zu den hier aufgeführten Hinweisen können besondere Vorschriften des zuständigen Wasser- und Elektrizitätswerkes gelten.
- In Zweifelsfällen vom Fachmann anschließen lassen.

Aufstellfläche

Hinweis: . Standfestigkeit ist wichtig, damit die Waschmaschine nicht wandert!

- Die Aufstellfläche muss fest und eben sein.
- Nicht geeignet sind weiche Böden/ Bodenbeläge.

Aufstellen auf einen Sockel oder eine Holzbalkendecke

Achtung! **Geräteschaden**

Die Waschmaschine kann beim Schleudern wandern und vom Sockel kippen/stürzen.
Befestigen Sie die Gerätefüße unbedingt mit Haltelaschen.
Bestell-Nr. WMZ 2200, WX 9756, Z 7080X0

Hinweis: . Bei Holzbalkendecken stellen Sie die Waschmaschine:

- möglichst in einer Ecke auf,
- auf eine wasserbeständige Holzplatte (min. 30 mm dick), die auf dem Fußboden fest verschraubt ist.

Aufstellen auf ein Podest mit Schublade

Podest Bestell-Nr.: WMZ 20490, WZ 20490, WZ 20510, WZ 20520

de Aufstellen und anschließen

Unter-/Einbau des Gerätes in eine Küchenzeile

⚠ Warnung Lebensgefahr!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Entfernen Sie nicht die Geräte-Abdeckplatte.

Hinweise

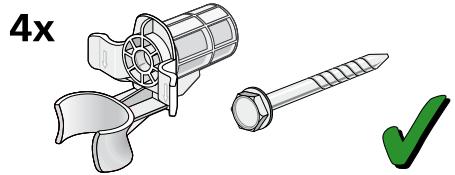
- Nischenbreite von 60 cm erforderlich.
- Stellen Sie die Waschmaschine nur unter einer durchgehenden, mit den Nachbarschränken fest verbundenen Arbeitsplatte auf.

Transportsicherungen entfernen

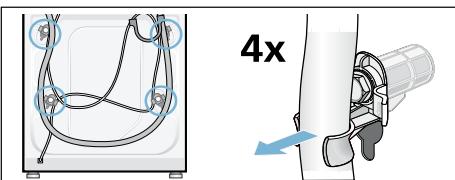
Achtung! Geräteschaden

- Die Maschine ist für den Transport mit Transportsicherungen gesichert. Nicht entfernte Transportsicherungen können beim Betrieb der Maschine z.B. die Trommel beschädigen. Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch unbedingt alle 4 Transportsicherungen komplett. Bewahren Sie die Sicherungen auf.
- Um bei einem späteren Transport Transportschäden zu vermeiden, bauen Sie die Sicherungen vor Transport unbedingt wieder ein.

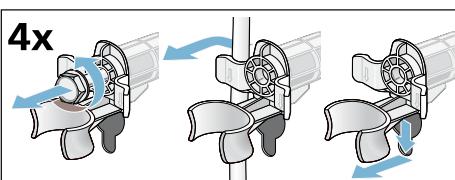
Hinweis: . Bewahren Sie Schrauben und Hülsen auf.



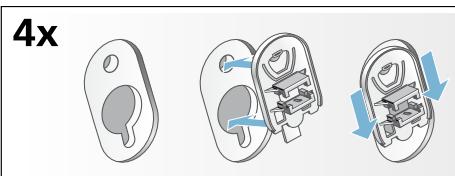
1. Schläuche aus den Halterungen nehmen.



2. Alle 4 Transportsicherungs-schrauben mit einem Schraubenschlüssel SW13 lösen und entfernen. Hülsen entfernen. Dabei Netzteitung aus den Halterungen nehmen.

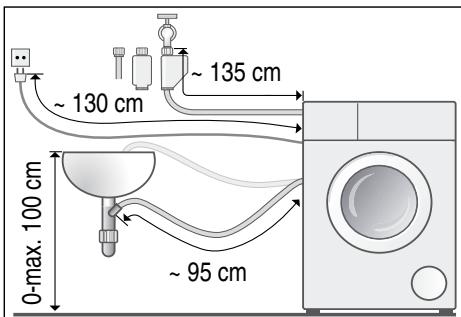


3. Abdeckungen einsetzen. Abdeckungen fest verriegeln durch Druck auf den Rasthaken.

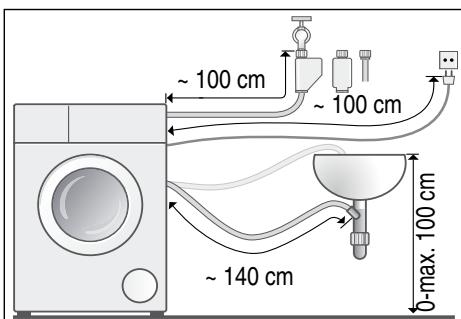


Schlauch- und Leitungslängen

■ Linksseitiger Anschluss



■ Rechtsseitiger Anschluss



Tipp: . Beim Fachhändler/Kundendienst sind erhältlich:

- eine Verlängerung für den Aquastop- bzw. Kaltwasser-Zulaufschlauch (ca. 2,50 m); Bestell-Nr. WM Z2380, WZ 10130, CZ 11350, Z 7070X0
- ein längerer Zulaufschlauch (ca. 2,20 m) für Modell Standard; Einzelteil-Nummer für Kundendienst: 00353925

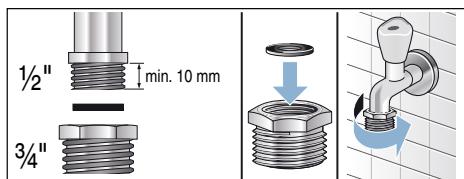
Wasserzulauf

⚠ Warnung Lebensgefahr!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr.
Tauchen Sie das Aquastop-Sicherheitsventil nicht in Wasser (enthält ein elektrisches Ventil).

Hinweise

- Betreiben Sie die Waschmaschine nur mit kaltem Trinkwasser.
- Schließen Sie die Maschine nicht an die Mischbatterie eines drucklosen Heißwasseraufbereiters an.
- Verwenden Sie nur den mitgelieferten oder einen im autorisierten Fachhandel erworbenen Zulaufschlauch, keinen gebrauchten Zulaufschlauch.
- Knicken oder quetschen Sie den Wasserzulaufschlauch nicht.
- Verändern (kürzen, durchschneiden) Sie den Wasserzulaufschlauch nicht (Festigkeit nicht mehr gewährleistet).
- Ziehen Sie die Verschraubungen nur von Hand an. Werden die Verschraubungen zu fest mit einem Werkzeug (Zange) angezogen, können die Gewinde beschädigt werden.
- Bei Anschluss an einen Wasserhahn 21 mm = $\frac{1}{2}$ " zuerst ein Adapter* mit Dichtungsscheibe von 21 mm = $\frac{1}{2}$ " auf 26,4 mm = $\frac{3}{4}$ " montieren.
* je nach Modell mitgeliefert



Optimaler Wasserdruck im Leitungsnetz

mindestens 100 kPa (1 bar)

maximal 1000 kPa (10 bar)

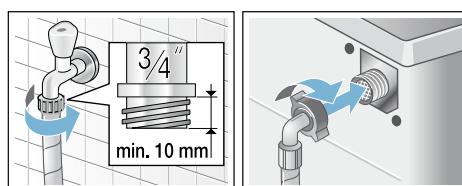
Bei geöffnetem Wasserhahn fließen mindestens 8 l/min.

Bei höherem Wasserdruck ein Druckminderventil vorschalten.

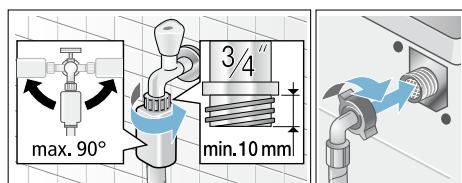
Anschluss

Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch am Wasserhahn (26,4 mm = $\frac{3}{4}$ ") und am Gerät (bei Modellen mit Aquastop nicht notwendig, fest installiert) an:

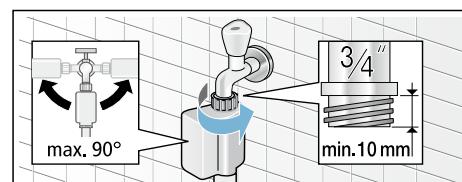
■ Modell: Standard



■ Modell: Aqua-Secure



■ Modell: Aquastop



Hinweis: . Wasserhahn vorsichtig öffnen und dabei Dichtheit der Anschluss-Stellen prüfen.
Schraubverbindung steht unter Wasserleitungsdruck.

Wasserablauf

⚠ Warnung

Verbrühungsgefahr!

Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge, z.B. beim Abpumpen heißer Waschlauge in ein Waschbecken, zu Verbrühungen kommen.

Fassen Sie nicht in die heiße Waschlauge.

Achtung!

Wasserschaden

Wenn der Ablaufschlauch durch hohen Wasserdruck beim Abpumpen aus dem Waschbecken oder aus der Anschlussstelle rutscht, kann auslaufendes Wasser Wasserschäden verursachen.

Sichern Sie den Ablaufschlauch gegen Herausrutschen.

Achtung!

Geräteschaden/Schaden an Textilien

Wenn das Ende des Ablaufschlauchs in das abgepumpte Wasser taucht, kann Wasser in das Gerät zurückgesaugt werden und das Gerät/Textilien beschädigen.

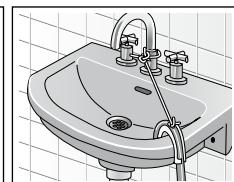
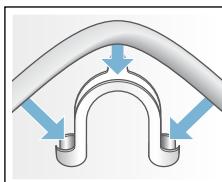
Achten Sie darauf, dass:

- der Verschluss-Stöpsel den Abfluss des Waschbeckens nicht verschließt.
- das Ende des Ablaufschlauchs nicht in das abgepumpte Wasser taucht.
- das Wasser schnell genug abläuft.

Hinweis: . Wasserablaufschlauch nicht knicken oder in die Länge ziehen.

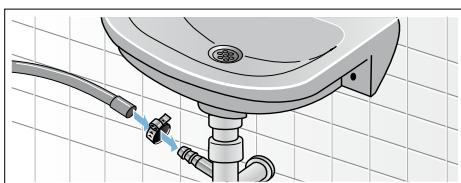
Anschluss

■ Ablauf in ein Waschbecken

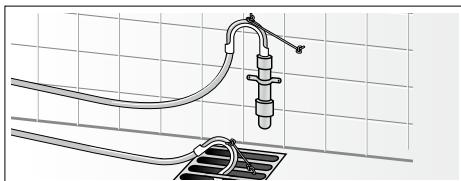


■ Ablauf in einen Siphon

Anschluss-Stelle muss mit Schlauchschelle, Ø 24 - 40 mm (Fachhandel) gesichert werden.



■ Ablauf in ein Kunststoffrohr mit Gummimuffe oder einen Gully

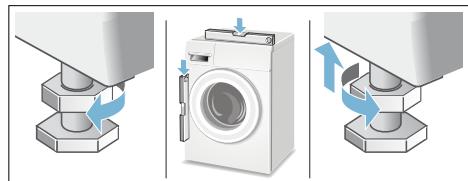


Ausrichten

Richten Sie das Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage aus.

Starke Geräuschbildung, Vibratoren und "Wandern" können Folge einer nicht korrekten Ausrichtung sein!

- 1.** Kontermuttern mit einem Schraubenschlüssel SW17 im Uhrzeigersinn lösen.
- 2.** Ausrichtung der Waschmaschine mit Wasserwaage überprüfen, evtl. korrigieren. Höhe durch Drehen des Gerätefußes verändern.
Alle vier Gerätefüße müssen fest auf dem Boden stehen.
- 3.** Kontermuttern aller vier Gerätefüße mit einem Schraubenschlüssel SW17 handfest gegen das Gehäuse festziehen. Den Fuß dabei festhalten und in der Höhe nicht verstehen.



Elektrischer Anschluss

Warnung Lebensgefahr!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr.

- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie die Netzteitung immer nur am Stecker und nie an der Leitung, da sie beschädigt werden könnte.
- Ziehen Sie den Netzstecker niemals während des Betriebs.

Beachten Sie folgende Hinweise und stellen Sie sicher, dass:

Hinweise

- Netzspannung und Spannungsangabe an der Waschmaschine (Geräteschild) übereinstimmen.
Anschlusswert sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.
- Anschluss der Waschmaschine nur an Wechselstrom über vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose erfolgt.
- Netzstecker und Steckdose zusammenpassen.
- der Leitungsquerschnitt ausreicht.
- das Erdungssystem vorschriftsmäßig installiert ist.
- Netzteitungswechsel (wenn nötig) nur durch Elektro-Fachkraft erfolgt. Ersatz-Netzteitung beim Kundendienst erhältlich.
- keine Mehrfachstecker-/kupplungen und Verlängerungsleitungen verwendet werden.
- bei Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters nur ein Typ mit diesem Zeichen  eingesetzt wird. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.

- der Netzstecker jederzeit erreichbar ist. Ist dies nicht möglich, muss zur Erfüllung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften ein Schalter (2-polige Abschaltung) in die feste Installation eingebaut werden in Übereinstimmung mit den Vorschriften für die Elektroinstallation.
- die Netzteitung nicht geknickt, gequetscht, verändert oder durchgeschnitten wird.
- die Netzteitung nicht mit Wärmequellen in Berührung kommt.

de Aufstellen und anschließen

Vor dem 1. Waschen

Die Waschmaschine wurde vor Verlassen des Werkes eingehend geprüft. Um mögliche Prüfwasserreste zu entfernen, das erste Mal **ohne** Wäsche waschen.

Hinweise

- Waschmaschine **muss sachgemäß aufgestellt und angeschlossen sein**. ab → Seite 14
- Nehmen Sie eine beschädigte Maschine nie in Betrieb. Informieren Sie Ihren Kundendienst.

Vorbereitende Arbeiten:

1. Maschine kontrollieren.
2. Schutzfolie von der Bedienblende entfernen.
3. Netzstecker einstecken.
4. Wasserhahn öffnen.

Programm ohne Wäsche durchführen:

1. Gerät einschalten.
2. Einfüllfenster schließen (Keine Wäsche einfüllen!).
3. Programm **Trommel reinigen 90 °C** einstellen.
4. Waschmittelschublade öffnen.
5. Ca. 1 Liter Wasser in Kammer **II** einfüllen.
6. Pulvervollwaschmittel in Kammer **II** einfüllen.

Hinweis: . Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Benutzen Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel.

7. Waschmittelschublade schließen.
8. Taste **DIII** wählen.
9. Am Programmende Gerät ausschalten.

Ihre Waschmaschine ist jetzt betriebsbereit.

Transportieren

z.B. bei Umzug

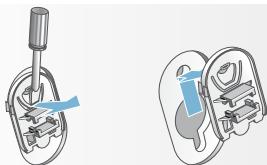
Vorbereitende Arbeiten:

1. Wasserhahn schließen.
2. Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen: → Seite 51; Reinigen und warten - Sieb im Wasserzulauf verstopft
3. Waschmaschine vom Stromnetz trennen.
4. Restliche Waschlauge ablassen:
→ Seite 50; Reinigen und warten - Laugenpumpe verstopft, Notentleerung
5. Schläuche abmontieren.

Transportsicherungen einbauen:

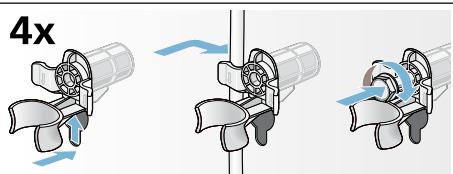
1. Abdeckungen abnehmen und aufbewahren.
Evtl. Schraubendreher verwenden.

4x



2. Alle 4 Hülsen einsetzen.
Netzleitung an den Halterungen festklemmen.
Transportsicherungsschrauben einsetzen und mit einem Schraubenschlüssel SW13 festziehen.

4x

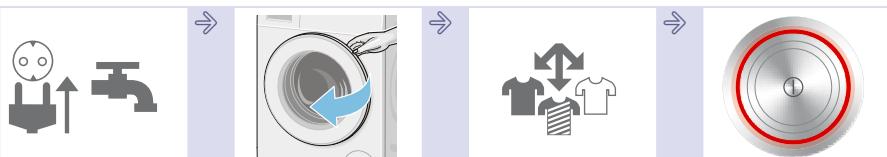
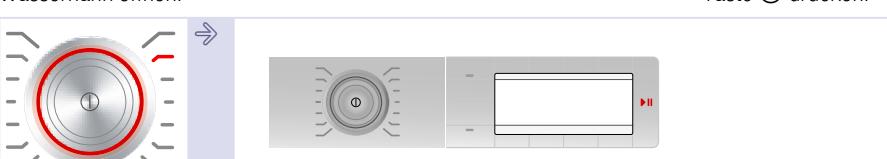
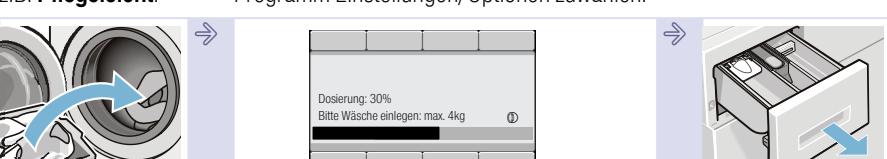


Vor erneuter Inbetriebnahme:

Hinweise

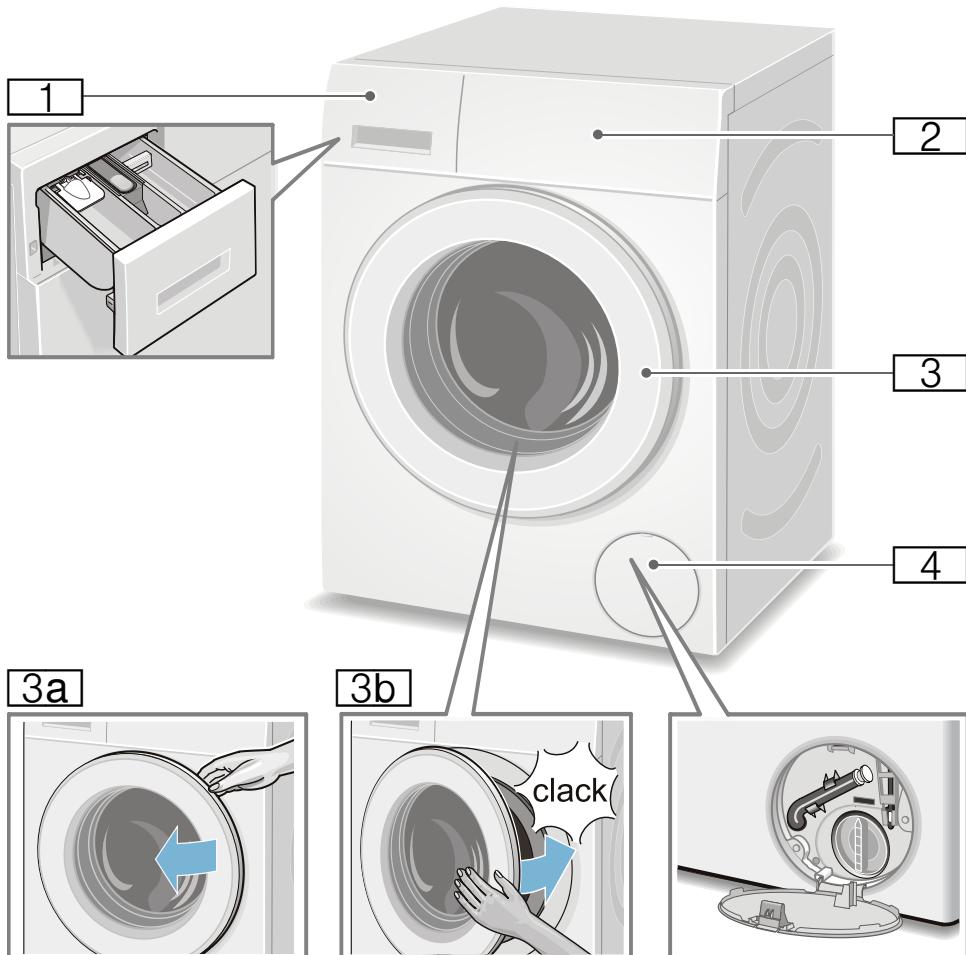
- **Unbedingt** Transportsicherungen entfernen!
- Ca. 1 Liter Wasser in Kammer **II** gießen, Programm **Abpumpen** wählen und starten.
So verhindern Sie, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt.

 **Das Wichtigste in Kürze**

- 1**
- 
- Netzstecker einstecken. Wasserhahn öffnen. Einfüllfenster öffnen. Wäsche sortieren. Zum Einschalten Taste ① drücken.
- 2**
- 
- Programm wählen z.B. **Pflegeleicht**. Ggf. Programm-Einstellungen des gewählten Programms ändern und Programm-Einstellungen/Optionen zuwählen.
- 3**
- 
- Wäsche einfüllen. Max. Beladungsmenge (je nach Modell) im Anzeigefeld beachten. Waschmittelschublade öffnen.
- 4**
- 
- Waschmittel entsprechend Dosierempfehlung dosieren. Einfüllfenster schließen. Programm starten.
- 5**
- 
- Programmende. Zum Ausschalten Taste ① drücken. Wasserhahn schließen (bei Modellen ohne Aquastop).

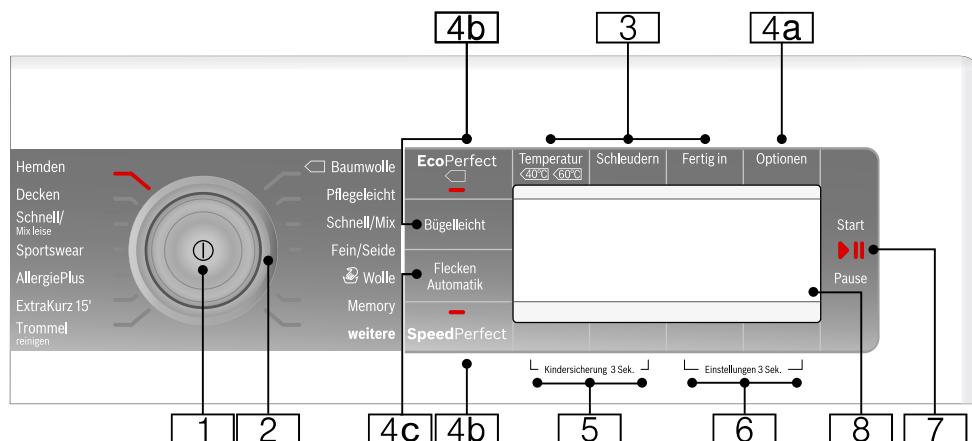
 Gerät kennen lernen

Waschmaschine



- 1** Waschmittelschublade
→ Seite 43
- 2** Bedien-/Anzeigefeld
- 3** Einfüllfenster mit Fenstergriff
- 3a** Einfüllfenster öffnen
- 3b** Einfüllfenster schließen
- 4** Service-Klappe

Bedienfeld



- [1] Hauptschalter**
zum Ein/Aus-Schalten der Waschmaschine:
Taste ① drücken.
- [2] Programmwähler**
zum Wählen eines Programms.
Drehen des Programmwählers in beide Richtungen möglich.
Programmübersicht → Seite 31
- [3] Tasten zum Ändern der Programmvoreinstellungen:**
→ Seite 37
 - Temperatur,
 - Schleudererdrehzahl (Schleudern),
 - Fertig in-Zeit
- [4] Tasten zum Wählen zusätzlicher Programmeinstellungen:**
 - [4a]** Optionen → Seite 27,
→ Seite 38
 - [4b]** EcoPerfect (⌚),
SpeedPerfect (=⌚),
 - [4c]** **Flecken Automatik** (FFFF) für Fleckenwahl → Seite 27,
→ Seite 40
- [5] Tasten Kindersicherung 3 Sek.**
zum Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung → Seite 45

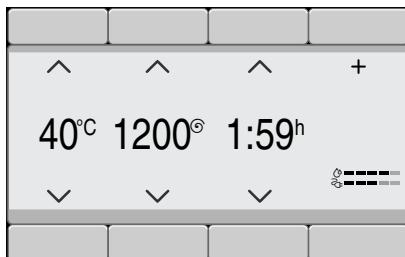
- [6] Tasten Einstellungen 3 Sek.**
zum Ändern der Geräteeinstellungen z.B. Tastensignale, eine Übersicht aller wählbaren Geräteeinstellungen
→ Seite 28, → Seite 47
- [7] Taste ►II zum:**
 - Starten eines Programms,
 - Unterbrechen eines Programms, z.B. Wäsche nachlegen → Seite 45,
 - Abbrechen eines Programms → Seite 45
- [8] Anzeigefeld** für Einstellungen und Informationen → Seite 27

Anzeigefeld

Hauptmenü nach Programmwahl

z.B. Pflegeleicht

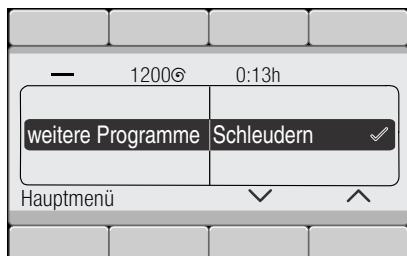
Die Pfeile im Anzeigefeld geben an, in welche Richtung die Programmvoreinstellungen mit den darüber oder darunter befindlichen Tasten geändert werden können.



weitere Programme gewählt

und z.B. Programm **Schleudern** wählen:

Mit den Tasten unter den Pfeilen können Sie das gewünschte Programm anwählen. Die Anwahl wird durch ein Häkchen bestätigt.



Warten oder mit Taste **Hauptmenü** zurück, gewähltes Programm wird im Anzeigefeld angezeigt.

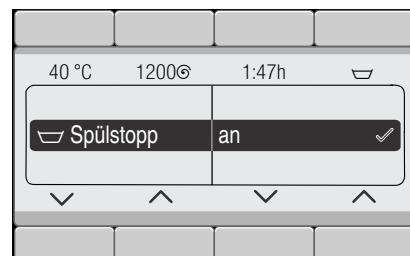


Zum Ändern die Taste unter dem schwarz hinterlegten Programm wählen und Programm ändern.

Taste Optionen gewählt

und z.B. Option **Spülstopp** (☒) wählen:

Mit den Tasten unter den beiden linken Pfeilen Option auswählen. Mit den beiden rechten Tasten Anzeigewert auswählen. Die angewählten Optionen sind sofort aktiv und werden im Anzeigefeld angezeigt.



Warten oder mit Taste **Optionen** zurück zum Hauptmenü.

Taste Flecken Automatik (✉) gewählt

und z.B. Fleckenart **Gras** ☀ wählen:

Mit den beiden rechten Tasten Fleckenart wählen. Die angewählte Fleckenart ist sofort aktiv und wird im Anzeigefeld angezeigt.



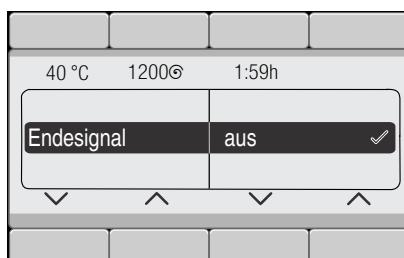
Warten oder mit Taste **Hauptmenü** oder **Flecken Automatik** (✉) zurück zum Hauptmenü.

Tasten Einstellungen 3 Sek. gewählt

und Geräteeinstellung ändern:

z.B. Lautstärke **Endesignal** → Seite 47

Mit den Tasten unter den beiden linken Pfeilen Einstellung auswählen. Mit den beiden rechten Tasten Anzeigewert anwählen. Anwahl wird durch ein Häkchen bestätigt.



Warten oder mit Tasten **Einstellungen 3 Sek.** (erneut gedrückt halten) zurück zum Hauptmenü.

Wäsche

Wäsche vorbereiten

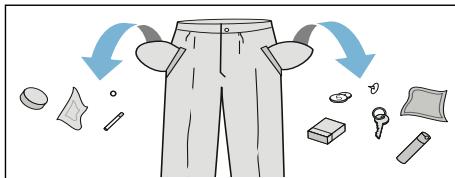
Achtung!

Geräteschaden/Schaden an Textilien

Fremdkörper (z. B. Münzen, Büroklammern, Nadeln, Nägel) können die Wäsche oder Bauteile der Waschmaschine beschädigen.

Beachten Sie deshalb folgende Hinweise bei der Vorbereitung Ihrer Wäsche:

- Taschen entleeren.



- Auf Metalle achten (Büroklammern etc.) und entfernen.
- Empfindliches (Strümpfe, Bügel-BHs etc.) im Netz/Beutel waschen.
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder im Netz/Beutel einbinden.

Wäsche sortieren

Sortieren Sie Ihre Wäsche gemäß den Pflegehinweisen und Angaben des Herstellers auf den Pflegeetiketten nach:

- Gewebe-/Faserart
- Farbe

Hinweis: . Wäsche kann färben. Waschen Sie weiße und farbige Wäsche getrennt. Neue farbige Wäsche das erste Mal separat waschen.

- Verschmutzung
Waschen Sie Wäsche mit gleichem Verschmutzungsgrad zusammen. Einige Beispiele für die Verschmutzungsgrade finden Sie → Seite 30
- **leicht:** nicht vorwaschen, ggf. Einstellung **SpeedPerfect** wählen
- **normal**
- **stark:** weniger Wäsche einfüllen, Programm mit Vorwäsche wählen
- **Flecken:** Flecken solange sie noch frisch sind entfernen/vorbehandeln. Zunächst mit Seifenlauge abtupfen/nicht reiben. Wäschestücke anschließend mit entsprechendem Programm waschen. Hartnäckige/eingetrocknete Flecken können manchmal erst durch mehrmaliges Waschen entfernt werden.

- Symbolen auf den Pflegeetiketten
Hinweis: . Zahlen in den Symbolen verweisen auf die maximal verwendbare Waschtemperatur.

-  für normalen Waschprozess geeignet;
z.B. Programm Baumwolle
-  schonender Waschprozess erforderlich;
z.B. Programm Pflegeleicht
-  besonders schonender Waschprozess erforderlich;
z.B. Programm Fein/Seide
-  für Handwäsche geeignet;
z.B. Programm  Wolle
-  Wäsche nicht in der Maschine waschen.

Waschmittel

Richtige Waschmittelauswahl

Für die richtige Waschmittelauswahl, Temperatur und Wäschebehandlung ist das Pflegekennzeichen ausschlaggebend. → auch www.sartex.ch

Auf www.cleanright.eu finden Sie eine Vielzahl weiterer Informationen über Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittel für den privaten Gebrauch.

- **Vollwaschmittel mit optischen Aufhellern**
geeignet für kochfeste weiße Wäsche aus Leinen oder Baumwolle
Programm: Baumwolle / kalt - max. 90 °C
- **Buntwaschmittel ohne Bleiche und optische Aufheller**
geeignet für bunte Wäsche aus Leinen oder Baumwolle
Programm: Baumwolle / kalt - max. 60°C
- **Bunt-/Feinwaschmittel ohne optische Aufheller**
geeignet für bunte Wäsche aus pflegeleichten Fasern, Synthetik
Programm: Pflegeleicht / kalt - max. 60°C
- **Feinwaschmittel**
geeignet für empfindliche feine Textilien, Seide oder Viskose
Programm: Fein/Seide / kalt - max. 40°C
- **Wollwaschmittel**
geeignet für Wolle
Programm: Wolle / kalt - max. 40°C

Energie und Waschmittel sparen

Sie können bei leicht und normal verschmutzter Wäsche Energie (Reduzierung der Waschtemperatur) und Waschmittel sparen:

Sparen	Verschmutzung/Hinweis
Reduzierte Temperatur und Waschmittelmenge lt. Dosierempfehlung	leicht Keine Verschmutzungen und Flecken erkennbar. Kleidungsstücke haben Körpergeruch angenommen, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> ■ leichte Sommer-/Sportkleidung (wenige Stunden getragen) ■ T-Shirts, Hemden, Blusen, (bis zu 1 Tag getragen) ■ Gästebettwäsche und -handtücher (1 Tag benutzt)
Temperatur lt. Pflegeetikett und Waschmittelmenge lt. Dosierempfehlung/ Verschmutzung stark	normal Verschmutzung sichtbar/oder wenige leichte Flecken erkennbar, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> ■ T-Shirts, Hemden, Blusen (durchgeschwitzt, mehrfach getragen) ■ Handtücher, Bettwäsche (bis zu 1 Woche benutzt)
	stark Verschmutzungen und/oder Flecken deutlich sichtbar, z.B. Geschirrhandtücher, Babywäsche, Berufskleidung

Hinweis: Bei der Dosierung aller Wasch-/Hilfs-/Pflege- und Reinigungsmittel beachten Sie bitte unbedingt die Herstellerhinweise und die Hinweise. → Seite 43

Programmübersicht

Programme am Programmwähler

Programm/Wäscheart/Hinweise	Einstellungen
Programmname	max. Beladung
Kurze Erläuterung des Programms bzw. für welche Textilien es geeignet ist.	wählbare Temperatur; (⌘ = kalt)
	wählbare Schleuderdrehzahl ; 0 = kein Schleudern, nur Abpumpen
	wählbare zusätzliche Programmeinstellungen*
Baumwolle	max. 9 kg/*** kg
strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	⌘ - 90 °C
Hinweise	0 - 1600** U/min
<ul style="list-style-type: none"> ■ Bei Einstellung EcoPerfect (⌚) ist die Waschtemperatur niedriger als die angewählte Temperatur. Bei einem besonderen Wunsch an das Erreichen der Waschlaugetemperatur das Programm ohne Einstellung EcoPerfect (⌚) ggf. mit einer höheren Temperatur verwenden. ■ Bei Einstellung SpeedPerfect (=⌚) geeignet als Kurzprogramm für leicht verschmutzte Wäsche. 	⌚, ⚡⌚, ⚡, ⚡, ⚡, ⚡, ⚡, ⌚, ⚡, ⚡
Pflegeleicht	max. 4 kg
Textilien aus Synthetik oder Mischgeweben	⌘ - 60 °C
	0 - 1200** U/min
	⌚, ⚡⌚, ⚡, ⚡, ⚡, ⚡, ⚡, ⌚, ⚡, ⚡
Schnell / Mix	max. 4 kg
gemischte Beladung bestehend aus Baumwolle und Synthetik	⌘ - 40 °C
	0 - 1600** U/min
	⌚, ⚡⌚, ⚡, ⚡, ⚡, ⚡, ⚡, ⌚, ⚡, ⚡
* Die Programme und zusätzlichen Programmeinstellungen sind abhängig vom Modell. Die zur Verfügung stehenden Programme/Einstellungen können entweder direkt auf dem Bedienfeld oder unter weitere Programme bzw. Optionen gewählt werden.	
** max. Schleuderdrehzahl abhängig vom Modell und Programm	
*** reduzierte Beladung bei Einstellung SpeedPerfect (=⌚)	

- * Die Programme und zusätzlichen Programmeinstellungen sind abhängig vom Modell. Die zur Verfügung stehenden Programme/Einstellungen können entweder direkt auf dem Bedienfeld oder unter **weitere** Programme bzw. **Optionen** gewählt werden.

** max. Schleuderdrehzahl abhängig vom Modell und Programm

*** reduzierte Beladung bei Einstellung **SpeedPerfect** ($\equiv \textcircled{O}$)

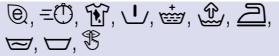
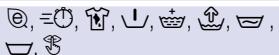
Programm/Wäscheart/Hinweise	Einstellungen
Fein / Seide empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Seidenblusen, -schal)	max. 2 kg ✿ - 40 °C 0 - 800** U/min ⓧ, ⓧ, ⓨ, ⓩ, ⓪, ⓫, ⓬, ⓮, ⓯
Hinweis: . Für Maschinenwäsche geeignetes Waschmittel für Feinwäsche oder Seide verwenden.	
Wolle hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil; besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)	max. 2 kg ✿ - 40 °C 0 - 800** U/min ⓧ, ⓧ, ⓨ, ⓩ, ⓪, ⓫, ⓮, ⓯
Hinweise ■ Wolle ist tierischer Herkunft z.B.: Angora, Alpaka, Lama, Schaf. ■ Für Maschinenwäsche geeignetes Waschmittel für Wolle verwenden.	
AllergiePlus strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen	max. 7 kg/5*** kg ✿ - 60 °C 0 - 1600** U/min ⓧ, ⓧ, ⓨ, ⓩ, ⓪, ⓫, ⓮, ⓯, ⓮, ⓯
Hinweis: . Besonders geeignet bei erhöhten hygienischen Ansprüchen oder besonders empfindlicher Haut aufgrund längerem Waschens bei definierter Temperatur, höherem Wasserstand und längerem Spülen.	
ExtraKurz 15' extra Kurz-Programm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte kleine Wäscheposten	max. 2 kg ✿ - 40 °C 0 - 1200** U/min -
ExtraKurz 60' * extra Kurz-Programm ca. 60 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte kleine Wäscheposten	max. 5 kg ✿ - 40 °C 0 - 1600** U/min -
Pflegeleicht Plus dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien; Textilien mit der Innenseite nach außen waschen.	max. 3,5 kg ✿ - 40 °C 0 - 1200** U/min ⓧ, ⓧ, ⓨ, ⓩ, ⓪, ⓫, ⓮, ⓯

- * Die Programme und zusätzlichen Programmeinstellungen sind abhängig vom Modell. Die zur Verfügung stehenden Programme/Einstellungen können entweder direkt auf dem Bedienfeld oder unter **weitere Programme** bzw. **Optionen** gewählt werden.

** max. Schleuderdrehzahl abhangig vom Modell und Programm

*** reduzierte Beladung bei Einstellung **SpeedPerfect** ($\equiv \textcircled{O}$)

Programm/Wäscheart/Hinweise	Einstellungen
Outdoor * Wetter- und Outdoorbekleidung mit Membranbeschichtung und wasserabweisender Textilien	max. 2 kg ⌘ - 40 °C 0 - 800** U/min ⌚, ⚡, ⚡, ⚡, ⚡, ⚡, ⚡
Hinweise <ul style="list-style-type: none">■ Für Maschinenwäsche geeignete Spezialwaschmittel verwenden, Dosierung nach Herstellerangaben in Kammer II.■ Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt werden.■ Vor dem Waschen Waschmittelschublade (alle Kammern) gründlich von Weichspülerresten reinigen.	
Schnell / Mix leise * besonders leises Waschprogramm zum Waschen in der Nacht, geeignet für Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	max. 4 kg ⌘ - 40 °C 0 - 1200** U/min ⌚, ⚡, ⚡, ⚡, ⚡, ⚡, ⚡, ⚡, ⚡, ⚡
Hinweise <ul style="list-style-type: none">■ deaktiviertes Endesignal,■ reduzierte Endschleuderdrehzahl voreingestellt und verkürzte Waschzeit	
Decken * maschinenwaschbare mit Synthetikfasern gefüllte Textilien, Kopfkissen, Stepp- oder Tagesdecken; auch geeignet für Füllungen mit Daunen	max. 2,5 kg ⌘ - 60 °C 0 - 1200** U/min ⌚, ⚡, ⚡, ⚡, ⚡, ⚡
Hinweis: . Große Teile einzeln waschen. Feinwaschmittel verwenden - bitte Pflegekennzeichen beachten. Waschmittel sparsam dosieren.	
Hemden bügelfreie Oberhemden/Blusen aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	max. 2 kg ⌘ - 60 °C 0 - 800** U/min ⌚, ⚡, ⚡, ⚡, ⚡, ⚡
Hinweise <ul style="list-style-type: none">■ Bei Einstellung Bügelleicht (⌚) werden Hemden/Blusen nur angeschleudert, tropfnass aufhängen. —> Selbstglättungseffekt■ Hemden/Blusen aus Seide /empfindlichen Materialien im Fein / Seide-Programm waschen.	
Daunen * maschinenwaschbare mit Daunen gefüllte Textilien, Kopfkissen, Bettdecken; auch geeignet für Füllungen mit Synthetikfasern	max. 2 kg ⌘ - 60 °C 0 - 1200** U/min ⌚, ⚡, ⚡, ⚡, ⚡, ⚡
Hinweis: . Große Teile einzeln waschen. Feinwaschmittel verwenden - bitte Pflegekennzeichen beachten. Waschmittel sparsam dosieren.	
* Die Programme und zusätzlichen Programmeinstellungen sind abhängig vom Modell. Die zur Verfügung stehenden Programme/Einstellungen können entweder direkt auf dem Bedienfeld oder unter weitere Programme bzw. Optionen gewählt werden.	
** max. Schleuderdrehzahl abhängig vom Modell und Programm	
*** reduzierte Beladung bei Einstellung SpeedPerfect (⌚)	

Programm/Wäscheart/Hinweise	Einstellungen
Handtücher * strapazierfähige, kochfeste Handtücher aus Baumwolle; besonders weiche Handtücher	max. 3,5 kg ⌘ - 90 °C 0 - 1600** U/min 
Dessous * für empfindliche, waschbare Unterwäsche z.B. aus Samt, Spitze, Lycra, Seide oder Satin	max. 1 kg ⌘ - 40 °C 0 - 600** U/min 
Gardinen * 3,5 kg schwere Übergardinen oder 25 - 30 m ² leichte Vorhänge	max. 3,5 kg ⌘ - 40 °C 0 - 800** U/min 
Hinweise <ul style="list-style-type: none"> ■ reduziertes Spül- und Endschleudern, ■ Für Maschinenwäsche geeignetes Waschmittel für Gardinen verwenden. ■ Werkseitig ist Taste Vorwäsche (↓) voreingestellt. Wenn keine Vorwäsche gewünscht wird, Taste deaktivieren. 	
Trommel reinigen Programm zur Reinigung und Pflege der Trommel und des Laugenbehälters, z.B. vor dem 1. Waschen, bei häufigem Waschen mit niedriger Waschtemperatur (40 °C und niedriger) oder bei Geruchsbildung nach längerer Abwesenheit. Die Anzeigelampe Trommel reinigen blinkt, wenn Sie längere Zeit kein Programm mit 60 °C oder höheren Temperaturen benutzt haben.	0 kg 80, 90 °C 1200 U/min 
Hinweise <ul style="list-style-type: none"> ■ Trommelpflege-Programm ohne Wäsche durchführen. ■ Pulvervollwaschmittel oder ein bleichehaltiges Waschmittel verwenden. Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Benutzen Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel. 	
Spülen * Extraspülen mit Schleudern	- - 0 - 1600** U/min 
* Die Programme und zusätzlichen Programmeinstellungen sind abhängig vom Modell. Die zur Verfügung stehenden Programme/Einstellungen können entweder direkt auf dem Bedienfeld oder unter weitere Programme bzw. Optionen gewählt werden.	
** max. Schleuderdrehzahl abhängig vom Modell und Programm	
*** reduzierte Beladung bei Einstellung SpeedPerfect (=○)	

Programm/Wäscheart/Hinweise	Einstellungen
Schleudern * Extraschleudern mit wählbarer Drehzahl	- - 0 - 1600** U/min 
Abpumpen * des Spülwassers z.B. nach Einstellung  (Spülstopp = ohne Endschleudern)	- - - -
Outdoor / Imprägnieren * Waschen mit anschließendem Imprägnieren von Wetter- und Outdoorbekleidung mit Membranbeschichtung und wasserabweisender Textilien	max. 1 kg ※ - 40 °C 0 - 800** U/min  ,  ,  ,  , 
1. Programm wählen. 2. Spezialwaschmittel für Outdoortextilien in Kammer II dosieren. 3. Imprägniermittel (max. 170 ml) in Kammer III dosieren. 4. Taste  wählen. Nachbehandlung der Wäsche entsprechend Herstellerangaben.	
Hinweise	
■ Für Maschinenwäse geeignete Spezialwaschmittel verwenden, Dosierung nach Herstellerangaben: ■ Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt werden. ■ Vor dem Waschen Waschmittelschublade (alle Kammern) gründlich von Weichspülerresten reinigen.	
Sportswear * Textilien aus Microfaser für Sport und Freizeit	max. 2 kg ※ - 40 °C 0 - 800** U/min  ,  ,  ,  , 
Hinweise	
■ Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt werden. ■ Vor dem Waschen Waschmittelschublade (alle Kammern) gründlich von Weichspülerresten reinigen.	
Auto 40° * strapazierfähige Textilien; Verschmutzungsgrad und die Textilart werden automatisch erfasst und der Waschablauf angepasst.	max. 6 kg 40 °C 1400** U/min  ,  , 
* Die Programme und zusätzlichen Programmeinstellungen sind abhängig vom Modell. Die zur Verfügung stehenden Programme/Einstellungen können entweder direkt auf dem Bedienfeld oder unter weitere Programme bzw. Optionen gewählt werden.	
** max. Schleuderdrehzahl abhängig vom Modell und Programm	
*** reduzierte Beladung bei Einstellung SpeedPerfect ()	

Programm/Wäscheart/Hinweise	Einstellungen
Auto 30° * schonendere Wäschebehandlung; Verschmutzungsgrad und die Textilart werden automatisch erfasst und der Waschablauf angepasst.	max. 3,5 kg 30 °C 1000** U/min 
Memory * zum Speichern oft verwendet individueller Programmeinstellungen → Seite 36	Einstellungen wie gewähltes Programm
* Die Programme und zusätzlichen Programmeinstellungen sind abhängig vom Modell. Die zur Verfügung stehenden Programme/Einstellungen können entweder direkt auf dem Bedienfeld oder unter weitere Programme bzw. Optionen gewählt werden. ** max. Schleuderdrehzahl abhängig vom Modell und Programm *** reduzierte Beladung bei Einstellung SpeedPerfect (=⌚)	

Stärken

Hinweis: . Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Stärken ist insbesondere im Spülen und Baumwolle Programm mit flüssiger Stärke möglich. Dosieren Sie die Stärke nach Herstellerangaben in Kammer  (ggf. vorher reinigen).

Färben/Entfärben

Färben Sie nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Beachten Sie die Vorgaben des Färbemittelherstellers.

Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

Memory (je nach Modell)

Unter Memory bleiben das Programm und alle Einstellungen dauerhaft gespeichert.

Zum Speichern:

1. Programm **Memory** wählen.
2. Wenn für das Memory-Programm noch kein Programm gewählt wurde, entsprechend den Hinweisen im Anzeigefeld Programm auswählen. Die Anwahl des Programms wird automatisch durch ein Häckchen bestätigt.
3. Ggf. im Hauptmenü Temperatur, Schleuderdrehzahl und Fertig in-Zeit ändern und/oder zusätzliche Programmeinstellungen wählen.
Das Programm wird automatisch gespeichert und im Hauptmenü angezeigt.

Hinweis: . Das gespeicherte Programm kann mit der Taste unter dem Programm geändert werden.
→ "Anzeigefeld" auf Seite 27

P+ Programm-voreinstellungen

Die Programmvoreinstellungen werden nach Anwahl des Programms im Hauptmenü angezeigt.

Anzeigefeld → Seite 27

Die Voreinstellungen können Sie ändern, solange die Pfeile im Hauptmenü angezeigt werden.

Eine Übersicht aller je Programm wählbaren Programmeinstellungen finden Sie ab → Seite 31.

Temperatur

Vor und während des Programms können Sie abhängig vom Programmfortschritt die eingestellte Temperatur ändern.

Die maximal einstellbare Temperatur hängt vom gewählten Programm ab.

Schleuderdrehzahl

(Schleudern)

Vor und während des Programms können Sie abhängig vom Programmfortschritt die Schleuderdrehzahl (in U/min; Umdrehungen pro Minute) ändern.

Die maximal einstellbare Drehzahl hängt vom gewählten Programm und Modell ab.

Einstellung 0 : Keine Schleudergänge, das Wasser wird nur abgepumpt. Die Wäsche bleibt nass in der Trommel liegen, für Wäsche die nicht geschleudert werden soll.

Fertig in-Zeit

Nach Programmwahl wird im Hauptmenü die Programmdauer angezeigt.

Vor Programmstart können Sie das Programmende in Stunden-Schritten (h=Stunde) bis maximal 24h vorwählen.

Nach Programmstart wird die gewählte Stundenzahl z.B. **8h** angezeigt und heruntergezählt, bis das Waschprogramm beginnt. Dann wird die Programmdauer angezeigt.

Hinweis: . Die Programmdauer wird bei laufendem Programm automatisch angepasst. Änderungen der Programmvoreinstellungen bzw. Programmeinstellungen, Optionen, Schaumerkennung, Unwuchterkennung, der Beladung oder Verschmutzung können auch zu Änderungen der Programmdauer führen.

Nach Programmstart, während die vorgewählte Stundenzahl heruntergezählt wird, können Sie die Stundenzahl wie folgt ändern:

1. Taste **▷** wählen.
2. Mit der Taste **Fertig in-Zeit** Stundenzahl ändern.
3. Taste **▷** wählen.

Nach Programmstart, während die Programmdauer abläuft, können Sie bei Bedarf Wäsche nachlegen oder herausnehmen. → Seite 45

P+ Zusätzliche Programmeinstellungen/Optionen (* je nach Modell)

Die zur Verfügung stehenden Einstellungen/Optionen sind abhängig vom Modell.

Sie können verschiedene Einstellungen/Optionen in Abhängigkeit vom gewählten Programm dazu wählen, um den Waschprozess noch besser an Ihren Wäscheosten anzupassen.

Die Einstellungen können angewählt werden:

- über die entsprechende Taste auf dem Bedienfeld oder
- über die Taste Optionen.
→ Seite 26

Eine Übersicht aller je nach Programm wählbaren zusätzlichen Einstellungen finden Sie ab → Seite 31.

SpeedPerfect

(=Ø)

Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung aber mit höherem Energieverbrauch zum gewählten Programm ohne Einstellung SpeedPerfect .

Hinweis: . Überschreiten Sie die maximale Beladung nicht.
Programmübersicht → Seite 31

EcoPerfect

(@)

Energieoptimiertes Waschen durch Temperaturreduzierung bei vergleichbarer Waschwirkung zum gewählten Programm ohne Einstellung EcoPerfect .

Vorwäsche *

(↓)

wählbare Einstellungen:

an - aus

Für stark verschmutzte Wäsche.

Hinweis: . Waschmittel in Kammer I und II aufteilen.

Spülen Plus *

(⌚)

wählbare Einstellungen:

- ⌚ + 1 Spülgang
- ⌚ + 2 Spülgänge
- ⌚ + 3 Spülgänge

aus

Zusätzliche Spülgänge bei besonders empfindlicher Haut und/oder für Gebiete mit sehr weichem Wasser.

Längere Programmdauer.

Die Anzahl der tatsächlich ausgeführten Spülgänge ist abhängig von der Anzahl, die jedes Programm in seiner Grundeinstellung ausführt.

Wasser Plus *

(↑)

wählbare Einstellungen:

an - aus

Erhöhter Wasserstand, schonendere Behandlung der Wäsche.

Bügelleicht *

(⤒)

wählbare Einstellungen:

an - aus

Reduziert Knitterbildung durch speziellen Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern und reduzierter Schleudererdrehzahl.

Hinweis: . Restfeuchte der Wäsche erhöht.

Einweichen *

(

wählbare Einstellungen:

an - aus

Vor dem Hauptwaschgang bleibt die Wäsche länger im Wasser liegen, um intensive Verschmutzungen anzulösen.

Anzuwenden bei besonders harten Verschmutzungen, hierzu vor Start Waschmittel in Kammer I geben.

Hinweise

- Wäsche gleicher Farbe einlegen.
 - Wenn Ihre Waschmaschine diese Option nicht hat, können Sie wie folgt einweichen:
 1. Programm **Baumwolle 30 °C** einstellen und Taste  wählen.
 2. Nach ca. 10 Minuten Taste  wählen. Die Wäsche bleibt in der Einweichlauge liegen.
 3. Nach gewünschter Einweichzeit erneut Taste  wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.
- Hinweis:** . Kein zusätzliches Waschmittel nötig, die Einweichlauge wird zum Waschen verwendet.

Spülstopp *

(

wählbare Einstellungen:

an - aus

Nach dem letzten Spülen bleibt die Wäsche im Wasser liegen. Programm beenden → Seite 46

Leiser waschen *

(

wählbare Einstellungen:

an - aus

Reduzierte Geräuschwerte durch speziellen Wasch- und Schleuderrhythmus und deaktiviertes Endsignal. Besonders geeignet um nachts zu waschen.

Hinweis: . Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.

Flecken Automatik



Insgesamt stehen 16 verschiedene Fleckenarten zur Auswahl.

wählbare Fleckenarten:

- Babynahrung
- Blut
- Ei
- Erdbeere
- Erde und Sand
- Gras
- Kaffee
- Kosmetik
- Orange
- Rotwein
- Schokolade
- Schweiß
- Sockenschmutz
- Speisefett/-öl
- Tee
- Tomate

aus

Flecken nicht eintrocknen lassen. Feste Bestandteile vorher entfernen.

Programm mit einer Fleckenart

wählen:

1. Wäscheporten wie gewohnt zusammenstellen.
2. Programm wählen.
3. Waschmaschine beladen
4. Eine Fleckenart (je nach Programm) wählen. → Seite 28
5. Programm starten.

Die Waschmaschine passt die mittlere Waschtemperatur, Trommelbewegung und Einweichzeit gezielt der Fleckenart an. Heißes oder kaltes Wasser, sanfte oder intensive Wäscheführung und langes oder kurzes Einweichen sorgen für einen speziellen Ablauf des Waschprogramms für jede Fleckenart. Dadurch werden Flecken optimal behandelt.

Die Behandlung zweier Flecken beispielhaft erklärt:

Blut

Blut wird im kalten Wasser zunächst "gelöst", anschließend startet das gewählte Waschprogramm.

Ei

Eipartikel werden beim Einweichen im lauwarmen Wasserbad, einem gewählten Waschgang mit höherem Wasserstand und zusätzlichen Spülgängen entfernt.

Für die weiteren Flecken haben wir in intensiven Studien vergleichbare Lösungen erarbeitet.

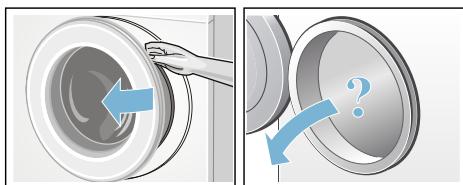


Gerät bedienen

Waschmaschine vorbereiten

Hinweis: . Waschmaschine **muss sachgemäß aufgestellt und angeschlossen sein.** ab → Seite 14

1. Netzstecker einstecken.
2. Wasserhahn öffnen.
3. Einfüllfenster öffnen.
4. Prüfen, ob die Trommel vollständig entleert ist. Ggf. entleeren. Nur so ist eine fehlerfreie Funktion der Beladungsanzeige gewährleistet.
→ Seite 48



Gerät einschalten/Programm wählen

Taste ① drücken. Das Gerät ist eingeschaltet.

Im Anzeigefeld erscheint das Bosch-Logo und alle Anzeigelampen leuchten.

Anschließend wird immer das werkseitig voreingestellte Programm **Baumwolle** angezeigt.

Sie können:

- dieses Programm nutzen **oder**
- ein anderes Programm auf dem Bedienfeld wählen **oder**
- unter **weitere** ein Programm wählen.
→ Seite 27

Hinweis: . Haben Sie die Kindersicherung aktiviert, müssen Sie diese erst deaktivieren bevor Sie ein anderes Programm einstellen können.
→ Seite 45

Am Programmwähler leuchtet die Anzeigelampe und im Anzeigefeld erscheint das Hauptmenü mit den **Programmvoreinstellungen** für das gewählte Programm: → Seite 27

- Temperatur,
- Schleuderdrehzahl,
- Programmdauer,
- evtl. zusätzliche Einstellungen und
- die Hinweise für den Wasser- und Energieverbrauch. → Seite 13

Bei Geräten mit **Trommelinnenbeleuchtung**:

Nach Einschalten des Gerätes, nach Öffnen und Schließen des Einfüllfensters sowie nach Programmstart wird die Trommel beleuchtet. Die Beleuchtung erlischt selbsttätig.

Sie können:

- die Programmvoreinstellungen nutzen und Wäsche einlegen
→ Seite 42,
- oder die Programmvoreinstellungen ändern und/oder zusätzliche Einstellungen wählen.

Programmvoreinstellungen ändern

Sie können die Voreinstellungen für diesen Waschgang nutzen oder ändern.

Wählen Sie hierzu die entsprechende Taste so oft bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird. → Seite 27

Hinweis: . Bei längerem Drücken der Taste laufen die Einstellwerte automatisch durch.

Die Einstellungen sind ohne Bestätigung aktiv.

Sie bleiben nach Ausschalten der Waschmaschine nicht erhalten.

Programmvoreinstellungen → Seite 37

Zusätzliche Programmeinstellungen wählen

Mit der Wahl von zusätzlichen Einstellungen/Optionen können Sie den Waschprozess noch besser an Ihren Wäsche posten anpassen.

Die Einstellungen können in Abhängigkeit vom Programmfortschritt zu- bzw. abgewählt werden.

→ Seite 27

Die Anzeigelampen der Tasten EcoPerfect und SpeedPerfect leuchten, wenn die Einstellung aktiv ist.

Die anderen Einstellungen werden mit einem Symbol im Anzeigefeld angezeigt, wenn die Einstellung aktiv ist.

Bei mehrstufigen Einstellungen laufen bei längerem Berühren die Einstellungen automatisch durch.

Die Einstellungen bleiben nach dem Ausschalten der Waschmaschine nicht erhalten.

Zusätzliche Programmeinstellungen/ Optionen → Seite 38

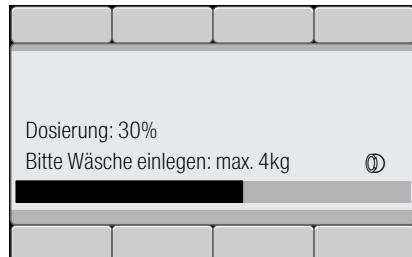
Wäsche in die Trommel legen

⚠ Warnung Lebensgefahr!

Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin, vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.

Spülen Sie die Wäschestücke vorher gründlich von Hand aus.

Legen Sie die vorsortierte Wäsche auseinandergefaltet in die Trommel. Im Anzeigefeld erscheint der Beladungsbildschirm für das gewählte Programm z.B. für **Pflegeleicht**.



Der Beladungsbalken füllt sich beim Einfüllen der Wäsche. Ist die max. Beladung überschritten, blinkt der Balken. Beachten Sie die angegebene max. Beladung. Überfüllung mindert das Waschergebnis und fördert Knitterbildung.

Hinweise

- Mischen Sie große und kleine Wäschestücke. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich besser beim Schleudern. Einzelne Wäschestücke können zu Unwuchten führen. → Seite 48
- Warten Sie mit dem Einlegen der Wäsche bis das Bosch-Logo nicht mehr angezeigt wird.
- Der Beladungsbildschirm erscheint beim Öffnen der Einfüllfensters oder beim Verändern der Wäsc hemenge.

Wasch- und Pflegemittel dosieren und einfüllen

Achtung!

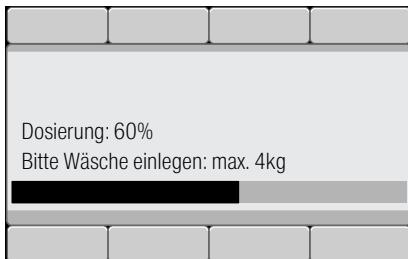
Geräteschaden

Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) können bei Berührung die Oberflächen der Waschmaschine schädigen. Bringen Sie diese Mittel nicht mit den Oberflächen der Waschmaschine in Berührung. Ggf. Sprühnebelreste und andere Rückstände/Tropfen sofort mit einem feuchten Tuch abwischen.

Dosieren

Dosieren Sie die Wasch- und Pflegemittel entsprechend:

- der Dosierempfehlung im Anzeigefeld, z.B. für **Pflegeleicht**, In Abhängigkeit von der eingefüllten Wäschemenge wird im Anzeigefeld eine Dosierempfehlung angezeigt.



- der Verschmutzung,
- der Wasserhärte; zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen,
- den Herstellerangaben auf der Verpackung.

Einfüllen

⚠ Warnung

Augen-/Hautreizungen!

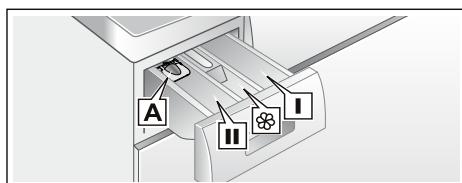
Beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs kann Wasch-/Pflegemittel rauspritzen.

Öffnen Sie vorsichtig die Schublade. Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemittel gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab.

Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein.

Hinweis: . Dickflüssige Weich- und Formspüler mit etwas Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung im Leitungssystem der Waschmaschine.

Füllen Sie die Wasch- und Pflegemittel in die entsprechenden Kammern:



Dosierhilfe **A** für Flüssigwaschmittel

Kammer **II** Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleiche, Fleckensalz

Kammer **III** Weichspüler, flüssige Stärke;

max nicht überschreiten

Kammer **I** Waschmittel für Vorwäsche

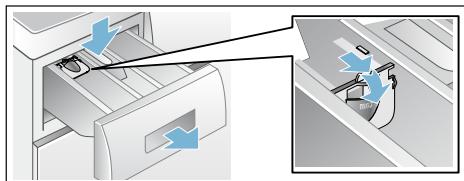
1. Waschmittelschublade bis zum Anschlag herausziehen.
2. Wasch- und/oder Pflegemittel einfüllen.
3. Waschmittelschublade schließen.

Dosierhilfe* für Flüssigwaschmittel

*je nach Modell

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel positionieren Sie die Dosierhilfe:

1. Waschmittelschublade herausziehen. Einsatz herunterdrücken und Schublade ganz herausnehmen.
2. Dosierhilfe nach vorn schieben, herunterklappen und einrasten.
3. Schublade wieder einsetzen.



Hinweis: . Verwenden Sie die Dosierhilfe nicht bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver und bei Programmen mit Vorwäscherei bzw. gewählter Fertig in-Zeit.

Bei Modellen ohne Dosierhilfe füllen Sie Flüssigwaschmittel in einen entsprechenden Dosierbehälter und legen Sie diese in die Trommel.

Programm starten

Darauf achten, dass keine Wäschestücke zwischen Einfüllfenster und Gummimanschette eingeklemmt werden und Einfüllfenster schließen.



Im Anzeigefeld erscheint wieder das Hauptmenü für das gewählte Programm.

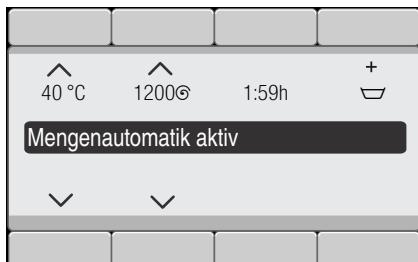
Zum Starten des Programms Taste  wählen.

Im Anzeigefeld wird während des Waschens der Programmfortschritt in einem Balken angezeigt. Der Balken füllt sich im Laufe des Waschzyklus und gibt Informationen über den aktuellen Programmfortschritt an.

Die Pfeile werden entsprechend des Programmfortschritts ein- und ausgeblendet. Sie zeigen die Programm-Einstellungen/-Optionen an, die während des Programmfortschritts geändert/hinzugefügt werden können.

Einige Programmablaufschritte erklärt:

- **Mengenautomatik aktiv**
→ Seite 48



■ **Vorwaschen, Waschen, Spülen, Schleudern, Abpumpen ...** werden im Laufe des Waschzyklus angezeigt.

- **Zusatzzspülen wegen Schaum**

Hinweis: . Schaumerkennung
Erscheint im Anzeigefeld zusätzlich **Schaum wurde erkannt**, hat die Waschmaschine zu viel Schaum während des Waschprogramms erkannt und daraufhin automatisch einen oder mehrere Spülgänge zur Beseitigung des Schaums zugeschaltet.

Dosieren Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung weniger Waschmittel.

- weitere Anzeigen → Seite 53

Wollen Sie das Programm gegen versehentliches Verstellen sichern, wählen Sie wie folgt die Kindersicherung.

Kindersicherung 3 Sek.

Sie können die Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern.

Zum **Aktivieren**/Deaktivieren beide Tasten **Kindersicherung 3 Sek.** ca. 3 Sekunden drücken. → Seite 26
Im Anzeigefeld erscheint
☞ **Kindersicherung aktiviert.**

Nach ca. 3 Sekunden wechselt die Anzeige zum Hauptmenü zurück.

Wird bei aktiver Kindersicherung der Programmähler verstellt oder eine Taste gewählt, erscheint im Anzeigefeld
☞ **Kindersicherung aktiviert.**

Hinweise

- Die Kindersicherung kann in jedem Gerätzustand aktiviert werden.
- Die Kindersicherung bleibt auch nach Ausschalten der Waschmaschine aktiviert. Dann vor der nächsten Programmwahl die Kindersicherung deaktivieren.
- Wird das Gerät bei laufendem Programm und aktiver Kindersicherung ausgeschaltet, wird beim Wiedereinschalten das Programm fortgesetzt.

Wäsche nachlegen

Nach Programmstart können Sie bei Bedarf Wäsche nachlegen oder herausnehmen.

Wählen Sie hierzu die Taste **▷||**.

Die Anzeigelampe der Taste **▷||** blinkt und die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist.

Wenn im Anzeigefeld **Pause:**
Nachlegen möglich erscheint, ist ein Nachlegen möglich.

Zum Fortsetzen des Programms wählen Sie die Taste **▷||**. Das Programm wird automatisch fortgesetzt.

Hinweise

- Lassen Sie beim Nachlegen das Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen - aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen.
- Bei hohem Wasserstand, hoher Temperatur oder drehender Trommel bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt und ein Nachlegen ist nicht möglich.
Hinweise im Anzeigefeld beachten.
- Die Beladungsanzeige ist beim Nachlegen nicht aktiv.

Programm ändern

Wenn Sie irrtümlich ein falsches Programm gestartet haben, können Sie das Programm wie folgt ändern:

1. Taste **▷||** wählen.
2. Anderes Programm wählen.
3. Taste **▷||** wählen. Das neue Programm beginnt von vorn.

Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:

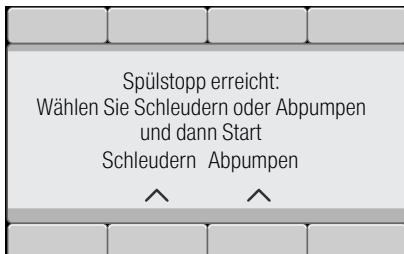
1. Taste **▷||** wählen.
2. Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
3. Taste **▷||** wählen.

Bei Programmen mit geringer Temperatur:

1. Taste **▷||** wählen.
2. **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
3. Taste **▷||** wählen.

Programmende bei Spülstop

Im Anzeigefeld erscheint:



Setzen Sie das Programm fort, indem Sie:

- Programm **Schleudern** (ggf. Schleuderdrehzahl ändern) oder **Abpumpen** wählen.
- die Taste **DII** wählen.

Programmende

Im Anzeigefeld erscheint **② Fertig, Wäsche entnehmen**. Die Anzeigelampe der Taste **DII** ist aus.

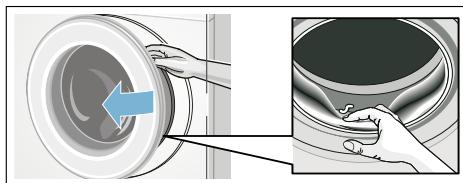
Wäsche entnehmen/Gerät ausschalten

1. Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen. Hinweise im Anzeigefeld beachten.
2. Taste ① drücken. Gerät ist ausgeschaltet.
3. Wasserhahn schließen.
Hinweis: Bei Aquastop-Modellen nicht erforderlich.

Hinweise

- Keine Wäschestücke in der Trommel vergessen. Sie können bei der nächsten Wäsche einlaufen oder etwas anderes verfärbten.
- Eventuell vorhandene Fremdkörper aus der Trommel und der Gummimanschette entfernen - Rostgefahr.

- Gummimanschette trockenwischen.



Hinweise

- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.
- Immer das Programmende abwarten, da sonst das Gerät noch verriegelt sein könnte. Dann Gerät einschalten und Entriegelung abwarten.
- Wenn am Programmende das Anzeigefeld erloschen ist, ist der Energiespar-Modus aktiv. Zum Aktivieren beliebige Taste wählen.



Geräteeinstellungen

wählbare Einstellungen:

- **Endesignal**
aus - leise - mittel - laut - sehr laut
Lautstärke des Endesignales
anpassen.
- **Tastensignal**
aus - leise - mittel - laut - sehr laut
Lautstärke der Tastensignale
anpassen.
- **Autom. Ausschalten** des Gerätes
nach 15 - 30 - 60 min - nie
Das Gerät schaltet sich nach ... min.
automatisch aus (=0 kWh
Energieverbrauch); zum Einschalten
Hauptschalter - Taste ① drücken.
- **Sprache**
Deutsch
Englisch
...
Angezeigte Sprache ändern.
- **Info Trommelreinig.**
ein - aus
Dieser Hinweis erinnert Sie daran,
ein Programm zur Trommelreinigung
durchzuführen. → Seite 53

Zum Ändern der Geräteeinstellungen
beide Tasten **Einstellungen 3 Sek.** ca.
3 Sekunden halten. → Seite 28

Hinweise

- Die Einstellungen bleiben nach
Ausschalten erhalten.
- Bei längerem Berühren der der
Tasten laufen die Einstellungen
automatisch durch.



Sensorik

Mengenautomatik

Je nach Textilart und Beladung passt die Mengenautomatik den Wasserverbrauch und die Programmdauer optimal in jedem Programm an.

Unwuchtkontrollsystem

Das automatische Unwuchtkontrollsystem erkennt Unwuchten und sorgt durch mehrmalige Anschleuderversuche für gleichmäßige Wäscheverteilung.

Aus Sicherheitsgründen wird bei sehr ungünstiger Wäscheverteilung die Drehzahl verringert oder es wird nicht geschleudert.

Hinweis: . Geben Sie kleine und große Wäschestücke in die Trommel.
→ Seite 42, → Seite 54

Aquasensor

je nach Programm und Modell

Der Aquasensor prüft während des Spülens den Trübungsgrad (Trübung wird verursacht durch Schmutz und Waschmittelreste) des Spülwassers. Abhängig von der Wassertrübung werden die Dauer und die Anzahl der Spülgänge festgelegt.

Beladungssensor/-anzeige

Der Beladungssensor erkennt bei geöffnetem Einfüllfenster den Grad der Beladung der Waschmaschine. Dies wird angezeigt durch einen sich füllenden Balken im Anzeigefeld.

Hinweis: . Damit der Beladungssensor die Wäschemenge vollständig erfassen kann, muss die Waschtrommel vor dem Einschalten der Waschmaschine leer sein.

Dosierempfehlung

Die Dosierempfehlung zeigt - abhängig vom gewählten Programm und der erkannten Beladung - eine Empfehlung zur Waschmitteldosierung in Prozent an. Die %-Angabe bezieht sich auf die Empfehlung des Waschmittelherstellers.

Hinweis: . Durch Einhalten der Dosierempfehlung werden die Umwelt und ihre Haushaltstasse geschont.



Reinigen und warten

Warnung

Lebensgefahr!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.

Warnung

Vergiftungsgefahr!

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel z.B. Waschbenzin können giftige Dämpfe entstehen. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

Achtung!

Geräteschaden

Lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel z.B. Waschbenzin können Oberflächen und Bauteile der Maschine beschädigen.

Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

So beugen Sie Biofilmbildung und Geruchsbelästigung vor:

Hinweise

- Sorgen Sie für gute Belüftung des Aufstellraumes der Waschmaschine.
- Lassen Sie das Einfüllfenster und die Einspülsschale leicht geöffnet, wenn die Waschmaschine nicht genutzt wird.
- Waschen Sie gelegentlich mit einem **Baumwolle 60 °C**-Programm unter Verwendung eines Pulvervollwaschmittels.

Maschinengehäuse/ Bedienfeld

- Reiben Sie das Gehäuse und Bedienfeld mit einem weichen feuchten Lappen ab.
- Entfernen Sie Waschmittelreste sofort.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschtrommel

Chlorfreie Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle verwenden.

Bei Geruchsbildung in der Waschmaschine bzw. zur Reinigung der Trommel Programm **Trommel reinigen 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Pulvervollwaschmittel verwenden.

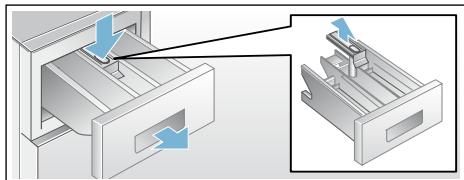
Entkalken

Bei richtiger Waschmitteldosierung ist ein Entkalken nicht nötig. Falls doch, gehen Sie nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vor. Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst bezogen werden.
→ Seite 56

Waschmittelschublade und deren Gehäuse

Wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden:

1. Waschmittelschublade herausziehen. Einsatz herunterdrücken und Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: Mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.



3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen. Auch Gehäuse innen reinigen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungsstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.

Hinweis: Lassen Sie die Waschmittelschublade offen, damit Restwasser abtrocknen kann.

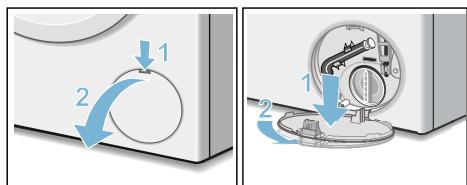
Laugenpumpe verstopft, Notentleerung

⚠ Warnung Verbrühungsgefahr!

Waschlauge ist beim Waschen mit hohen Temperaturen heiß. Beim Berühren der heißen Waschlauge kann es zu Verbrühungen kommen. Lassen Sie die Waschlauge abkühlen.

1. Wasserhahn schließen, damit kein weiteres Wasser zufließt und über die Laugenpumpe abgelassen werden muss.

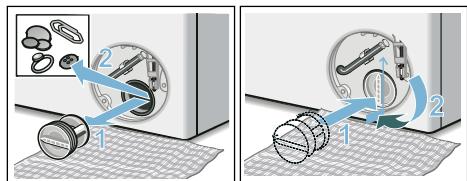
2. Gerät ausschalten. Netzstecker ziehen.
3. Service-Klappe öffnen und abnehmen.



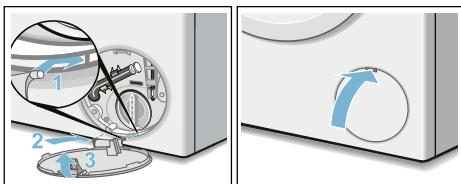
4. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschlussklappe abziehen, Lauge in geeignetes Gefäß abfließen lassen. Verschlussklappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.



5. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben, Restwasser kann auslaufen. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen. Das Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff muss senkrecht stehen.



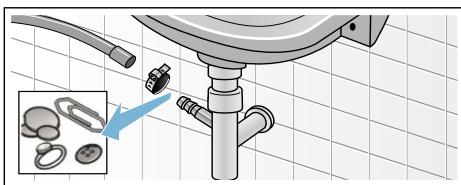
- Service-Klappe einsetzen, einrasten und schließen.



Hinweis: Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: gießen Sie 1 Liter Wasser in Kammer II und starten das Programm **Abpumpen**.

Ablaufschlauch am Siphon verstopft

- Gerät ausschalten. Netzstecker ziehen.
- Schlauchschelle lösen. Ablaufschlauch vorsichtig abziehen, Restwasser kann auslaufen.
- Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.



- Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

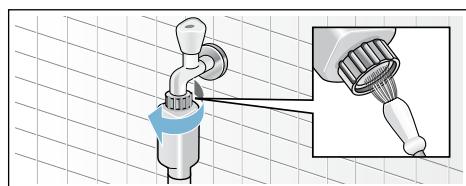
Sieb im Wasserzulauf verstopft

Hierzu zuerst Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

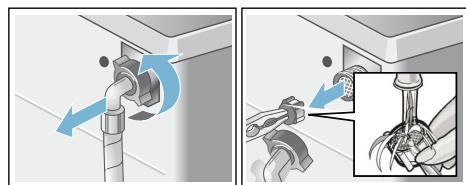
- Wasserhahn schließen.
- Beliebiges Programm wählen (außer Spülen/Schleudern/Abpumpen).
- Taste wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
- Taste ① drücken. Gerät ist ausgeschaltet.
- Netzstecker ziehen.

Dann Siebe reinigen:

- Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.



- Bei Modellen Standard und Aqua-Secure Sieb an der Geräterückseite reinigen: Schlauch an der Geräterückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.



- Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

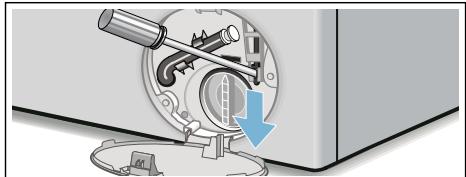
?

Störungen, was tun?

Notentriegelung

z.B. bei Stromausfall

Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist.



Soll die Wäsche dennoch entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

⚠ Warnung

Verbrühungsgefahr!

Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge und Wäsche zu Verbrühungen kommen.
Evtl. erst abkühlen lassen.

⚠ Warnung

Verletzungsgefahr!

Beim Eingreifen in die drehende Trommel können Sie sich die Hände verletzen.

Fassen Sie nicht in die drehende Trommel.

Warten Sie bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

Achtung!

Wasserschäden

Auslaufendes Wasser kann zu Wasserschäden führen.

Öffnen Sie nicht das Einfüllfenster, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

1. Gerät ausschalten. Netzstecker ziehen.
2. Waschlauge ablassen. → Seite 50
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen.
Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

Hinweise im Anzeigefeld

Anzeige	Ursache/Abhilfe
Pause: Nachlegen nicht möglich	Temperatur oder Wasserstand zu hoch. Taste wählen zum Fortsetzen des Programms.
Türentriegelung nicht möglich: Wasserstand oder Temperatur zu hoch	Temperatur oder Wasserstand zu hoch. Taste wählen zum Fortsetzen des Programms.
Die Tür kann nicht verriegelt werden, bitte Tür nochmals öffnen, schließen und Taste betätigen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Evtl. Wäsche eingeklemmt. Bitte Einfüllfenster nochmals öffnen und schließen und Taste wählen. ■ Ggf. Einfüllfenster zudrücken bzw. Wäsche entnehmen und erneut zudrücken. ■ Ggf. Gerät aus- und wieder einschalten; Programm einstellen und individuelle Einstellungen vornehmen; Programm starten.
Bitte den Wasserhahn öffnen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wasserhahn vollständig öffnen, ■ Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt, ■ Wasserdruck zu gering. Sieb reinigen. → Seite 51
Bitte die Laugenpumpe reinigen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Laugenpumpe verstopft. Laugenpumpe reinigen. → Seite 50 ■ Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft. Ablaufschlauch am Siphon reinigen. → Seite 51
aquaStop ausgelöst! Bitte Kundendienst rufen	entfällt bei Modellen ohne Aquastop Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Wasserhahn schließen. Kundendienst rufen!
Autom. Ausschalten in ... Sekunden	Gerät schaltet sich nach ... Sekunden automatisch aus, wenn es längere Zeit nicht bedient wird. Zum Abbrechen beliebige Taste drücken. → Seite 47
Laugenabkühlung	Zur Schonung der Abwasserleitungen wird heiße Waschlauge vor dem Abpumpen abgekühlt.
Hinweis Trommelpflege:	<p>Dieser Hinweis erinnert Sie daran, das Programm Trommel reinigen 90 °C oder ein 60 °C-Programm zur Reinigung und Pflege der Trommel und des Laugenbehälters durchführen.</p> <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Programm ohne Wäsche durchführen. ■ Pulvervollwaschmittel oder ein bleichehaltiges Waschmittel verwenden. Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Benutzen Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel. ■ Erinnerungshinweis ein-/ausschalten. → Seite 47
andere Anzeigen Fehler E:XXX	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen.

Störungen, was tun?

Störungen	Ursache/Abhilfe
Wasser läuft aus.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. ■ Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Taste  nicht gewählt? ■ Wasserhahn nicht geöffnet? ■ Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen. → Seite 51 ■ Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → Seite 45 ■ ↘ (Spülstopp = ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 45 ■ ⏪ (Spülstopp = ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 46 ■ Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → Seite 52
Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Taste  oder Fertig in-Zeit gewählt? ■ Einfüllfenster geschlossen? ■ ↘ (Spülstopp = ohne Endschleudern) gewählt? Deaktivieren. → Seite 45
Kurzes Ruckeln/ Andrehen der Trommel nach Programmstart.	Kein Fehler - beim Starten des Waschprogramms kann kurzzeitig ein Ruckeln der Trommel, bedingt durch den internen Motortest, auftreten.
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	<ul style="list-style-type: none"> ■ ⏪ (Spülstopp = ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 46 ■ Laugenpumpe reinigen. → Seite 50 ■ Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat das Schleudern aufgrund ungleichmäßiger Wäscheverteilung abgebrochen. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. ■ Bügelleicht (je nach Modell) gewählt? → Seite 38 ■ Zu geringe Drehzahl gewählt? → Seite 37
Mehrmaliges Anschleudern.	Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
Programmdauer länger als üblich.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. ■ Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus.	Kein Fehler - der Programmablauf wird für den jeweiligen Waschprozess optimiert. Das kann zur Änderung der Programmdauer im Anzeigefeld führen.
Restwasser in Kammer ☈ für Pflegemittel.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. ■ Ggf. Einsatz reinigen. → Seite 43

Störungen	Ursache/Abhilfe
Geruchsbildung in Waschmaschine.	<p>Programm Trommel reinigen 90 °C oder Baumwolle 90 °C ohne Wäsche durchführen.</p> <p>Dazu Pulvervollwaschmittel oder ein bleichehaltiges Waschmittel verwenden.</p> <p>Hinweis: Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Benutzen Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel.</p>
Symbol  leuchtet im Anzeigefeld. Ggf. tritt Schaum aus der Waschmittelschublade aus.	<p>Zu viel Waschmittel verwendet?</p> <p>Einen Esslöffel Weichspüler mit 1/2 l Wasser vermischen und in die Kammer II geben (nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen-Textilien!).</p> <p>Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.</p>
Starke Geräuscbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gerät ausgerichtet? Gerät ausrichten. → Seite 20 ■ Gerätewanne fixiert? Gerätewanne sichern. → Seite 20 ■ Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen. → Seite 16
Anzeigefeld/ Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Netzausfall? ■ Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen. ■ Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
Waschmittellückstände auf der Wäsche.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. ■ Spülen wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
Im Nachlegen-Zustand blinkt  sehr schnell und ein Signal ertönt.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen. ■ Taste  wählen zum Fortsetzen des Programms.
Wenn Sie eine Störung nicht selbst beheben können (nach Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:	
<ul style="list-style-type: none"> ■ Gerät ausschalten und Netzstecker aus der Steckdose ziehen. ■ Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen. 	



Kundendienst

Können Sie die Störung nicht selbst beheben, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. → Umschlagseite

Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr. _____ FD _____

E-Nr. Erzeugnisnummer
FD Fertigungsnummer

Diese Angaben finden Sie *je nach Modell:

im Einfüllfenster innen*/geöffnete Service-Klappe* und an der Rückseite des Gerätes.

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.

Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern mit den Original-Ersatzteilen ausgeführt wird.



Verbrauchswerte

Energie- und Wasserverbrauch, Programmdauer und Restfeuchte der Hauptwaschprogramme

(ungefähre Angaben)

Programm	Beladung	Energieverbrauch*	Wasserverbrauch*	Programmdauer*
Baumwolle 20 °C	9 kg	0,25 kWh	90 l	2 ¾ h
Baumwolle 40 °C	9 kg	1,10 kWh	90 l	3 h
Baumwolle 60 °C	9 kg	1,16 kWh	90 l	2 ¾ h
Baumwolle 90 °C	9 kg	2,14 kWh	100 l	2 ¾ h
Pflegeleicht 40 °C	4 kg	0,71 kWh	64 l	2 h
Schnell / Mix 40 °C	4 kg	0,60 kWh	45 l	1 ¼ h
Fein / Seide 30 °C	2 kg	0,19 kWh	37 l	¾ h
Wolle 30 °C	2 kg	0,19 kWh	41 l	¾ h

Programm	ungefähre Restfeuchteangaben**			
	WAY32...	WAY28...	WAY24...	WAY20...
	max 1600 U/min	max 1400 U/min	max 1200 U/min	max 1000 U/min
Baumwolle	44 %	48 %	53 %	62 %
Pflegeleicht	40 %	40 %	40 %	40 %
Fein / Seide	30 %	30 %	30 %	30 %
Wolle	45 %	45 %	45 %	45 %

* Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härt, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

** Restfeuchteangaben auf Basis programmabhängiger Schleuderdrehzahlbegrenzung und Maximalbeladung.

Effizienteste Programme für Baumwoll-Textilien

Folgende Programme (Standardprogramme, gekennzeichnet durch ) sind zur Reinigung normal verschmutzter Baumwoll-Textilien geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.

Standardprogramme für Baumwolle nach Verordnung (EU) Nr. 1015/2010

Programm + Temperatur + Taste	Beladung	ungefähre Programmdauer
 Baumwolle +  +  EcoPerfect	9 kg	4 ¾ h
 Baumwolle +  +  EcoPerfect	4,5 kg	4 ¾ h
 Baumwolle +  +  EcoPerfect	4,5 kg	4 ¾ h

Programmeinstellung für Prüfungen und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwasser (15 °C). Die Angabe der Programmtemperatur orientiert sich an der ausgewiesenen Temperatur auf dem Pflegeetikett in den Textilien. Die tatsächliche Waschtemperatur kann aus Energiespargründen von der angegebenen Programmtemperatur abweichen.

Technische Daten

Abmessungen:

850 x 600 x 590 mm

(Höhe x Breite x Tiefe)

Gewicht:

70 - 85 kg (je nach Modell)

Netzanschluss:

Netzspannung 220 - 240 V, 50Hz

Nennstrom 10 A

Nennleistung 1900 - 2300 W

Wasserdruck:

100 - 1000 kPa (1 - 10 bar)

Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand:

0,12 W

Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand:

0,43 W

Aquastop-Garantie

nur für Geräte mit Aquastop

Zusätzlich zu Gewährleistungsansprüchen gegen den Verkäufer aus dem Kaufvertrag und zusätzlich zu unserer Gerätегарантie leisten wir Ersatz zu folgenden Bedingungen:

1. Sollte durch einen Fehler unseres Aquastop-Systems ein Wasserschaden verursacht werden, so ersetzen wir Schäden privater Gebraucher.
2. Die Haftungsgarantie gilt für die Lebensdauer des Gerätes.
3. Voraussetzung des Garantieanspruches ist, dass das Gerät mit Aquastop fachgerecht entsprechend unserer Anleitung aufgestellt und angeschlossen ist; sie schließt auch die fachgerechte Aquastop-Verlängerung (Originalzubehör) mit ein.
Unsere Garantie erstreckt sich nicht auf defekte Zuleitungen oder Armaturen bis zum Aquastop-Anschluss am Wasserhahn.
4. Geräte mit Aquastop brauchen Sie grundsätzlich während des Betriebs nicht zu beaufsichtigen bzw. danach durch Schließen des Wasserhahns zu sichern.
Lediglich für den Fall einer längeren Abwesenheit von Ihrer Wohnung, z.B. bei einem mehrwöchigen Urlaub, ist der Wasserhahn zu schließen.

**Beratung und Reparaturauftrag bei Störungen**

D 089 69 339 339
A 0810 550 511
CH 0848 840 040

Die Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

Robert Bosch Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
81739 München, GERMANY



9001343506 (9710)